

porm. im 6. Schwetfdike'iden Berlage. (Ballifder Conrier.)

Hummer 258.

Salle, Donnerstag, 4. Robember 1886.

178. Jahrgang.

Salle, ben 3. Robember.

Sohe militarifde und politifde Bedentung

Weitem nicht alle militärischen Wünsche und Bedürfnisse in Bezug auf ben Schiffsbau erfüllen lassen, es wird aber zwecknäßiger gewirthschaftet werden können, als bisher.

Politifche Mittheilungen.

Der Kaiser nahm am 2. Vormittags Vorträge u.
A. vom Intendanten der königlichen Schauspiele Grafen Hochten und empfige einigene und empfing den Shes der Landgendom mette General der Cavallerie d. Rauch und zahlreiche andere Officiere zur Entgegennahme persönlicher Meldungen. Später hatte der Kaiser eine Conserenz mit dem Chef der Abmircalität von Capridi und arbeitete mit bem Chef bes Militarcabinets. Bor bem Diner unternahm

dem Ches Williarcounters. Wor vom winer unterungin er eine Spagierfahrt. Der Kronpring ift am 2. d. früh von Maisland nach Bastel abgreift. Auf dem Bahnhofe im Maisland waren der deutsche Consul und die Spihen der Behörden

anweiend.
Das Ohrenleiben bes Prinzen Wilhelm, an bem berfelbe bereits lange Zeit in dem Frühjahr biefes Jahres litt, wird als eine Folge ber Wasern bezeichnet. Der Prinz, welcher vollständig abgeschlossen bei und Viemanden empfängt, soll als passioniter Jäger es schmerzsich bedauern, den diesjährigen Hofjagden fern kelchen zu mitten

Rubeftand eingetreten find. In ähnlicher Beile motivirt sich auch der Mehrbedarf sir Sachien, Warrtemberg, die Marinem Clvilbervollung. — Nach dem Stande Ende Jumi 1886 find in Brei Le nu galden: Indahenenvinom und Bentionskalagen an 27:338 Berlonen mit 4454447 — Bentionen und Bentionskalagen an 27:338 Berlonen mit 4454447 — Bentionen und Bentionskalagen an 27:338 Berlonen mit 4454447 — Bentionen und Bentionskalagen an 28:38 Berlonen mit 34:59:097 — Mentionskalagen an 28:48 Berlonen mit 34:59:097 — Mentionskalagen an Berlonen mit 34:71 — Mentionskalagen an Berlonen mit 34:71 — Mentionskalagen an Berlonen mit 34:71 — Mentionskalagen an 28: Berlonen mit 59:70 — und Erzeichungsbeihuffen mit 29:50 — Nondehenmitonen für Bittimen, Erzichunsgelder für Kinder. Unterflütungen an S2 Berlonen mit 59:570 — 18:75 sin Indahenmenijonen und Bentionskalagen an 543 Berlonen 18:187 — Bentionen und Bentionskalagen an 543 Berlonen 18:187 — Bentionen und Bentionskalagen an 543 Berlonen 18:187 — Bentionen und Bentionskalagen an 543 Berlonen 18:50 — Bentionen und Bentionskalagen an 543 Berlonen 18:50 — Bentionen und Bentionskalagen an 543 Berlonen 18:50 — Bentionen mit 540 — Bentionen und Bentionskalagen an 543 Berlonen 18:50 — Bentionen mit 540 — Bentionen 18:50 — Bentionen mit 540 — Bentionen 18:50 — Mentionen 18:50 — Mentione

ber Erde gleich gemacht werden wird. Echt russisch ! Und Bentichland?

Bon der Eröffnung der Reichstagssesslicht trennen uns höchstens noch vei Wochen, doch ist der genaue Termin amtlich noch nicht bekannt gemacht und bie sonstigen Angaden über den Tag. In parlamentarischen Kreisen ist der lebhafte Bunsch werden einer ber Tag. In parlamentarischen Kreisen ist der lebhafte Bunsch verbeitet, es möchte mit der Besantmachung des Einberufungskermins jetzt nicht länger mehr gezögert werden, damit die Albgoerdneten ihre Dispositionen danach tressen könnte die Boren ihre Dispositionen danach tressen fautet, würde sich der Reichstag alsbald mit dem Etat und wohl auch der Unfallversicherung für Seeleute beschäftigen sonnen.

Umaestaltung des Sustems der directen

lamiet, wirde sich der Neichstag alsdab mit dem Eintund wohl auch der Unfallverlicherung sir Seeleute beschäftigen sonnen.

Umgestaltung des Systems der diesetze beschäftigen sonnen.

Umgestaltung des Systems der diesetze beschäftigen sonnen.

Umgestaltung des Systems der diesetze deitung aus Kreisen der Verwaltung: Der Centralvorstand des Landwirthschaft ist eine Vereins sür Rheinpreußen date unter dem 12. April d. 3. an den Reichstanzierund das preußsiche Staatsministerium eine Keition gerichtet, in welcher um Veschienung der Verund- und Gebäudesteuer gedeten wurde. Darauf ist unter dem 28. Justi d. 3. von Seiten der Herren Ministers des Inners, sie Landwirthschaft und der Finanzen eine Antwort ersteilt worden, in der es heißt:

Die Umgestaltung des Systems der diese Untwort ersteilt worden, in der es heißt:

Die Umgestaltung des Systems der diese Knutwort ersteilt worden, in der es heißt:

Die Umgestaltung des Systems der diese Knutwort ersteilt worden, in der es heißt:

Die Umgestaltung des Systems der diese Knutwort ersteilt worden, in der es heißt geder Einschaftsegieung nicht minder am zerzen, als der weitere Ausbau der Communalitieuerscheitegkeung. Der Unstädt des Bereins, das des hieresteuerschaften wirder, dieme die Gingliche Staatsregieung nicht untwort ersten der Verlagen der Verlage der Verla



daß eine liberale Bürgerichaft naturgemäß die Berwaltung ihrer Angelegenheiten liberalen Männern anvertraut. Mit-dürger! Wälft aus biefen Gründen ju Stadtverordneten nur entschieden freisunige Männer."

den ine isberale Bürgerichaft naturgemäß die Berwoltung fiver Angelegenbeiten lieberalen Wännern amertrant. Witsdürger! Buhlt aus bielen Gründen zu Stadtverordneten nur entsteieden freisimnige Männer.

Frankreich. Der Minister der öffentlichen Arbeiten, Hashaut, hat sein Aunt niedergelegt. Die Thillipung ist nach der "Nep. franz." angenommen und würde die Grnennung seines Rachfolgers heute ersolgen.

Gerüchte iber das Bevoritehen bieles Rückriits waren leit mebr als einem Monat in Unitad. Schon um die Mitte des September 1011 Herre Bach und der in Wilkte des Geptember 1011 Herre Bach und der in Wilkte des Geptember 1012 Serre Bathauf sein Entlassungsgeluch eingereicht und nur auf der Genommen deren, auf der hoften der Geweinet dason Abstehe Garante von eine feine Mehrleiche der Wilkte Garante von der Gereinet dason Abertale Beiten Gentalstung und bereihe Garante von den einer Wichtelle der Wilnister des Index Garanten der siehe Garante weiten Wilhelmerteiten mit dem Budgetansschaft, unerwartet seine Entlassung und Bereihe Garanten den Erkeite der Wilnister des Index Garaten, der sich durch eine bedeutungslose Klötimmung der Kannner auflässich der Sorgange in Wiesen Garanten den Gescheite der Wilnister des Index Austren. Der sich durch eine bedeutungslose Klötimmung der Kannner auflässich der Sorgange in Wiesen Gertale, den Garten der Austren der Austre

uerals Kauldars habe die Approbation des Kaifers erhalten.

— Aus Tirnowa wird berichtet: Die Generalfonslate in Sosia, wit Ausnahme des zussischen diesten der Verleichten des Geschaften hierher. Der österreichtigke wurde von einer Räuberbande angegrissen und geplündert. (Db das nicht ein russischen Georgissen und geplündert. (Db das nicht ein russische Angelien und geplündert. (Db das nicht ein russische Angelien und geplündert. (Db das nicht einer Rüufschung, kech se russische des gehöften und gehünder Bueldungs dieser Aussischen der Angelien Wechtung, kech se russische Sosialen des gestäten des Ausgarien.

Serbien. Nach amtlicher Weldung des Präsetten von Regotin haben die Busgaren gemäß der mit Serbien abgescholse der Konstanten das frettige Gebiet von Bregovo geräumt.

Mundaiten. Der Minister sür Handaiten des konseilspräsident Bratiano hat das Porteseulle für Handel und Ackerdau interimissisch der Minister.

Sert and Marine.

— Berlin, 2. Robember. Der Dampfer "Salier" mit ber abgelösien Besigkung 5. M. Kreuzer "Albatroß", ist am Z. Lobember c. in Untwerpen eingetrossen und beablichtigte an bemielben Zage die Seinreites fortguieben. — S. M. Kreuzer "Babdista L. ift am 16. Oltober c. in Abya eingekroßen bandlin L. ift am 16. Oltober c. in Abya eingekroßen.

feiner Ronf Erzie

tritt

lung Fran foller Lota

freu einer Berf Freu Jozia Laffe

Stai

Demichen Zage die Deimeine fortagieten. — S. Rereuser Albarroß. Sommandant Kapitantieutenam Graf vor Bandiffiu I., ift am 15. Otober ein Aba eingetroffen.

— Herr von Sammerkein beginnt beit in er "Preuseitung", nachem dieleibe geieren en passant besielben ermänlichen Beitre den Behrechung bes in der Sall. Igt. veröfenlichten Artifels des Serre von Mauchbaupt. In der Genetitung erfennt des Serren von Mauchbaupt. In der Gentellichten Artifels des Serren von Mauchbaupt. In der Gentellichten Steinfen und sicher der Geschlichten in einzelnen Bunten noch sorbeitehen.

Der Artifel söhrt dann mörtlich wie logt fort:

Serr b. Nauchbaupt ift, wie ichon früher, mit mit derin einverländen. Daß der Albig 2 des Art. 13 i. Geb. v. 3. Juni 1876 aufgebohen werden Jolt; er fieht in dielem förmlichen Michaelseiten der Gegebeng der der den Gelegebung eine verlage entsprechende Beitimmung, welche die Stricke mit Necht als eine, ichover Selfet empinaer. Er unterstütze seiner Seinantimmung, welche die Stricken mit Necht als eine, ichover Selfet empinaer. Er unterstütze seinen Seinantimmung, welche die Stricken in Necht als eine Festen werden der einer Seinantimmung des dammerlieniden Antrages für eine Sebenflicher erfalter, dabei Rereins für effirt, der hehre feiner Seinantimmung des Sammerlieniden Antrages für eine Sebenflicher erfalter, dabei freilich mit bemerfens verten gebes der artifelt welche Bertreilichen Austrages für eine Sebenflicher erfalter, dabei freilich mit bemerfens verten gestellt der Artifels der Schaften der

Saffe, den 3. Rovember.
(Der Nobrud unferer Lofalnachrichten ist nur mit
vollständiger Duellenangsdegeftattet.)
— Der Provingialaus duß für Innere Wiffion wirb feine Sahresberjammtung diesmal wieder in Halle am 4. und 5. Rovember halten und

[Nachbrud verboten]

21m ein 28eib.

Ameritanifche Rovelle, beutsch bon Sans Berner.

(Schluß)

15]

fieht gar nicht mehr wie ein Mäbchen aus; sie ist alt geworden wie die Mutter der Sorgen."

Statt den Weg durch der Eorgen.
Statt den Weg durch den kleinen Salon zu nehmen, wie sie es zu thun pflegte, wenn sie sich im Frau Lees Zimmer begad, trat Jesife diesmal direkt aus dem Korribor dort ein. Die Kranke saß in ihren Kissen aufrecht und überwachse Hannah beim Paden. herrin und Dienertin erhoben den Blick, als die Thüre sich öffnete.

erhoben den Blick, als die Thüre sich distrete.
"Meine Liebe, Sie sehen aus wie eine Großmutter in dem schwarzen Shawl," rief Frau Lee aus; "wirklich, er macht Sie gang grau. Legen Sie ihn ab, bewor Sie inst andre Jimmer gehen. Ihr Freund wartet da auf Sie seit zehn oder fünfzehn Minuten." "Wein Freund!?" "Az; es war schabe, daß Sie ihn nicht getrossen, haben, er hätte mit Ihnen sakren fonnen."

X.

Der schwarze Spikenshawl glitt zu Boben. "Lassen sie mich Ihr Haar ordnen, Fräusein, ehe Sie in den Salon gehen — der Shawl hat es gang in Unordnung gedracht," bemerke die Dienerin. Als sie sich inder erhob, um ihren Worten die That solgen zu lassen, wandte sich Jesife kurz ab und trat wieder auf den Korridor sinaus. Einen Augenblick stand is draum der first, wie von einem Schwindel erfast. Ihr Kreund — ihr Kreund – ihr Kreund 1.0, es donnte nicht ein! Im nächten Woment jedoch rasses sie sie die eine Augenblick sie Erhür zum Salon. Das Jimmer war hell erleuchtet und das Lichz sie von der Begrüßung traten von der Tippe ihres Beingers zurück, als er ihr ins Antlis schwarze wer seller Gott. Wie hatte sie sich verändert! Es war dieselbe Beränderung, die auch Lavinaungsgellen war. "Sie sieh frank gewesen!" rief er, Mitteld, Färtlich-

"Gie find frant gewesen!" rief er, Mitleid, Bartlich-feit und Besorgniß im Tone.

teit und Besorgniß im Tone.
"Nein, nein — nicht frank; aber meine ganze Krast habe ich in biesen Tagaen aufgerieben, benn ich glaubte, Sie wären von mir wieder sortgegangen, und für immer — meine ganze Krast — mir ist keine mehr geblieben. Wenn Sie mich jeht verlassen — wenn Sie mich jeht verlassen Sie mich jeht verlassen Sie ihr, ihre Gestalt warste, sie erhob die Hönde mit einer unbeschreibtigen Gebärde des Felens, die ihm tief ins Herz derforderbildigen Gebärde des Felens, die ihm tief ins Herz der habe verjagte.

"Lessen Liebenschaftlich, indem er die schwagtende Gestalt mit den Armen umschloß. "Ich die die Wilder er elibenschaftlich, indem er die schwagtende Gestalt mit den Armen umschloß. "Ich die die will

Dich nie verlaffen - nie, nie wieber, fo lange ich

Einen Monat später trafen ein Herr und eine Dame auf dem Wege von Sorrento nach Palermo in Neapel ein. Auf dem Bahnhose wurden sie von einem bleichen

ein. Auf dem Handingen untvom sie von einem vietigen sich auf die fach nicht der eine von Arm bergestommen, um ans nach Balecmo zu begleiten."
"Wie liebenswürdig wie wohl Sie aussiehen, der Doftor."

Herr Dottor."

"Und Sie, Signorina — ich bitte um Berzeihung, "nud Sie, Signorina — ich bitte um Berzeihung, Signora — ich darf Ihren grantifren; Sie sehen viel wohler aus. Und Ihre Freundin, die trante Dame?"

"Sie erholt sich täglich mehr. Uebrigens läßt sie sich Ihren beitens empfehen."

"Und Ihr Herre Gemahl — ich muß ihm Glück winichen. D. Signor!"

Die beiben Männer schüttelten sich mit großer Herzeichsteit die Hänner schule kanne ein, welche Russten mehre. Eine turze Paule trat dann ein, welche Russten mehr Worten unterbrach:

"Rommen Sie, Dottor, wir wollen ins Hotel zum Frichstüd."

mochte er jett das Verlangen der Signora nicht recht zu werstehen.
Selbit James Multhon verstand Assis in icht vollkommen.
Uls sie indes allein dei einander auf dem Deck des Danwsers sassen, der fes mordvärts führte, wendete er sich hald heprzend an sie mit den Worten:
"Issisie, wöchtest der mit uicht sagen — wenn Deck kannte — wenn Du diesen Antonio ein so freundliches Gefühl entgegenzubringen scheint. Er ist ein hübssichen Junge und lügt mit recht viel Annunth. Ich will zugeden,

Lädt alle Freunde und Freundinnen seiner Arbeiten, die auch in unserer Stadt mannigsache Pssege sinden, zu seinen Bersammlungen berzstig ein. Nach dem geschosinen Konsteungen der Spnodol-Bertreter und des Provinzial-Erzischungsvereins, zu welchen nur die Betheiligten Zurtit haben, wird am nächsten Donnerstag Abends 6 Uhr in der Martstliche ein Gottesdienst itatsinden, sie welchen der Vereinsgestliche, der Palor Zinft, die Bredigt übernommen hat. Wends um 8 Uhr solgt in Keumartt-Schieg raben eine freie Bersammlung, in welcher Mittheilungen über verschiedene Bereine gement Missen und die Verlag der Verlag des Verlags der Verlag des Verlags des Verl

lassen wollen.
— Für unsere Leser wird die Mittheilung nicht ohne Unteresse sein, daß der befannte ehemalige Insurrettions-General Klapta seit dem 22. Oftober cr. in unserer Stadt weist. Er ist begeseitet von seiner Fran und Toch-ter, welch letzer sich in der Sparmann'schen Klinit in Behandlung des Geh. Raths Prof. Dr. von Bolf-mann gegeben hat.

Annet, Billenichaft und Theater.

— Bentischands Urthel i über Frankreich. Unter bortlebendem Tiele (La Prance Juges par l'Allemanne) dat geitern betreichen Tiele (La Prance Juges par l'Allemanne) dat geitern betreichen Bereichen Bereichen der Schalber in Boris (Rue der France in Bereichen der Libration illustrion) in Boris (Rue de Freisland 7) einen katiliden, von um 5 vor bei Zagen angefündigten Band erscheinen lassen, in welchen er eine Reibe von Urtbeilen beutischer Schrifteller über Frankreich zusämmenstellt und fritisch verarbeitet. Bit werden auf das interestante Beet noch aurstächnungen der Eendems, umb Gustellung nur die Borrebe mitsbelten, wesche über Zendems, umb Gustellung nur die Borrebe mitsbelten, wesche über Zendems, umb Gustellung und der Buches Mitsbelten. Best Gestellung der Gestellung der Borbe stellung der Borbe stellung der Borbe der Lagen und der Borbe der Lagen und der Lagen der Borbe der Lagen und der Lagen und der Lagen der La

Mus ber Proving Sachien und ihrer Itmgebung.

Der Kongen Genigele und ihrer Einferdung.
Der Megierungs-Kefrenbar Spidendorf aus Magbelung dat, wie der "Dallischen Zeitung gemebet wird, am 30. v. Mts. die zweite Staatsprüfung für den höberen Berwaltungsdienis beilanden.
n. Nordhanien, "Z. November. (Stadtverordneten-Verfammlung.) In der geftrigen Saddverordneten-Verfammlung. In der reichfaltigen Cagesordnung ein großer Theil der zu berathenden Gegenstände

sand fiel, vird ichen, daß es sig indie um eine blogs Jielammentellung von Aussignen hambeit. Verlebereichte anninden.

Daß er ganz überwältigt von Reue war, als er sich über
Deine Hand beugte — sidrigens hat er beim Hereinfonnnen
wohl gelehen, daß Du ein salbes Francilitä aus der
Börje nahmit."

Jesse blicke ihren Wann mit einem feinen Lächen,
n, das sid zu herzlichem Lachen versächen,
n, das sid zu herzlichem Lachen versächen,
"Die Wähnner sind boch schwer von Begriss," meinte sie
"Das will ich nicht bestreiten. Bitte, somme boch
aber meiner Schwerfallsgleit in biesem Puntte zu Hier.
And will ich nicht bestreiten. Bitte, somme boch
aber meiner Schwerfallsgleit in biesem Puntte zu hier.
"Sich Wähnner sind voch sahren dich untverziehen haft, sondern ihm gar noch dantbar dafür zu
serziehen haft, sondern ihm gar noch dantbar dafür zu
serziehen haft, sondern ihm gar noch dantbar dafür zu
serziehen haft, sondern ihm gar noch dantbar dafür zu
serziehen haft, baß ere Dich sahr mein er Schwerstelligen Wenner ihm eine Schwerstelligen Untwerziehen haften, wie Du sond sie zu ein ihm auch dantbar. Bennt" — ihre Stinner
sam ihren siche sie nicht dere Du sond sie zu eine Michtel sahr weite zu der sie eine Michtel daft in dem Aber vor der dir nicht deite der Expen auf der sie eine Michtel sahr wie eine Schwerstellich und seine sie eine Aben sie eine Barbeit der Stangen sind zu eine Knach sie eine Aben sie eine Barbeit der Stangen sind zu eine Michtel sie einen gestohlen hatten. Er ver
moch fähre daß sohn überzuegen sondern weiterbolte er ihre Worten sie eine Schwerstellen sie einen gestohlen hatten. Er ver
moch sie dan der Aber sie eine Schwerstellen sie eine Aber sie eine Schwerstellen sie eine Schwerstellen sie erhalt vor über dann sie eine Schwerstellen sie erhalt weiter sie ber Verbreit sie sie eine Schwerstellen sie erhalt verwerber sie

abgeset werden, da die Beschlussgassung über einige sehr bedeutsame Magistratsvorlagen allein schon die Versammlung dis in den späteren Abend in Anspruch nahm. Bor allem erregte die Verlage des Wagistrats über den Entwurf einer Besoldungsvordung sie in die städisch ein Verneichende eine Nessen die Verlage des Verlächten des Andbem der Borstigende der Kommission, Hert Schreiber, berichtet, daß dieselse der Kommission, derr Schreiber, berichtet, daß dieselse in der Vorderaufung beschlosen der Kommission, derr Schreiber, berichtet, daß dieselse im kern Abgebenach well beren Fordbung nicht zu termen sei von einer Ershöhung der Gehälter der Elementarschullehrer und eine solche Leistung dei der Finanzslage der Stadt unmöglich sei, kest erne Sabatvorodneter Träger des weiteren der, daß seitster die städische Verlächtet, welch bezogen und Rusgen um stets persönlich gewährt worden seine, die, Vorlage des Wagistrats despueck die Fizirung eines Waltinals und eines Wagismalschaftes, welches seizere suschmaben der eine Aufgebaltes, welches seizere Lustenweise erreicht werde. Die Borlage bedeute jomit eine Erhöhung der Wehalter, ein Ausbeiserung der betressende Beamten. Die Stellen sien zwar nicht glänzend deitrt, aber es seien doch dasstittigtige Beamte zu bekommen. Durch die Borlage wirden die Boltsschullehrer zurückgesetzt und würde eine wachzende Belafung des Wahgels eintreten. In der Rommission das der Erste Burgermeister die Sache id darung der Wischlagen der einzelen Wähllicher stadische Kollegien dagen is eine Wechlachen des Wählicher des Stades eine Keltzen der Verlagen der Wählicher von alle die Erschlern aufrecht bei Sach der Verlagen des Wählicher kabsichte haben der Verlagen der die Kabsichten nicht bervor und die flädischen Kollegien dagen is stadteren aufrecht eine micht als bewilligende genannt Julagen an würdige Beante werde die Sachung der Kantung von der Verlagen der dicht für richtig. Sent eine Kaltung der Gehalten Kaltung der Gehalten Kaltung der Gehalten Beit den unter Weitlung von Gegen 2000 Afür das n

Anduftrie und Sandel.

Industrie und Handel.

— Am 2. November sind in Berlin die Berhandlungen zum Klichalusse gelangt, auf Grund deren die Eisengeberei und Waschinenschaftelt. Geruson in Bucau-Wagheberg von den seitherigen Bestern in eine Attiengesellschaft umgewandelt wird. Das Attienkapital ist auf nem Millionen Mart schiegebe. Dass Attienkapital ist auf nem Klilionen Mart schiederiges von einem unter Leitung der Verlichteriges von einem unter Leitung der Berliner Handelsgesellschaft siehenden Bestip reservierten Leistlertages von einem unter Leitung der Berliner Handelsgesellschaft siehenden Konsortium übernommen worden. Die Leitung der Gesellschaft behält her Kommerzienrath Grund aus erhes Vorstländsmitglied bei. In den Aussichten der Verlichten werden Auftrachte, Geheime Kommerzienrathe L. Schwarztsopis, Edwarztsopis, Edward Beit und Wehere Cohn, Kommerzienrath Karl Weher in Berlin und Geheimer Justizath Stinterselbe, Geheime Kommerzienrathe.

— Der deutliche Antheil am Kandelsbertehr des schoolschaften Saches die werte Seiche, maniteldem sinder vorschaften der Wohl unter englischer Stepen der vorschaften und Schoelschaften Saches die zweite Seiche, maniteldem sinder vorschaften und Schoelschaften Saches die zweite Seiche muttelbar hier vorschaften und Schoelschaften Saches die weiter einschaften der Wohl unter englischer Schoelschaften siehe bestände Seichen der erfehrt das Gehen untere Schooner von nur 5 Ions Transfährlicht daren die einachglische Semertung: Man lennt die Klugbeit daren den auch die Kenterlingen der Sengen das klugert über fangen der Verläufin der Weiterschaften der Verläufin der Pergniphertor Dartung in Sangerbailen hat die erreichten der Verläufin der Vernalussen der Sangerbäufer Maldigertätzung der Bestäufin der verden unter den Weiterschaft und der Verläufin der Verläufi

[Rachbrud verboten.]

Hallesches Stadt-Theater.

Mittwoch, den 3. November. Beginn 1/48 Uhr. 20. Abonnement8=Borftellung. (Gelbe Karten.)

2), Albonnements-Bortelling, (Gelbe Karten.)

Price 10 (1988)

Oper in 2 Jufsigen nach dem Franzöflichen von G. Kr. Treipfölte. Mufit von L van Beethoven.
Don Bigarro, Gouderneur eines
Etaalsgefüngnifes Emit Settliedt.
Etaalsgefüngnifes Emit Settliedt.
Ennos Köbe.
Etaalsgefüngnifer Emit Settliedt.
Bannen "Fibelio Mitter dem Jamen "Fibelio Mitter dem Jamen "Fibelio Mitter Senton kerren ihrer dem Jamen "Fibelio Mitter Senton Konton, kertermeiher Boarplinam Guite Bisten Willer.
Sauthnam Guite Steigens Guite Mitter Steigens Grifter (Mitter Sauthnam Guite Mitter Sauthnam Guite Mitter Sauthnam Guite Mitter Mitter Sauthnam Guite Mitter Sauthnam Guite Mitter Mit { Ign. Zimmermann. Solef Heryfa. Erster | Gefangener

Sweiter / Schafferen i Jolef Herbla.
Staatsgefangene. Offisiere, Wachen. Volt.
Ort der Handlung; in einem hamischen Staatsgefängnise, einige Mellen von Seville.
Mährend der Verwandlung im zweiten Att:
Grosse Leonoren. Ouverturte (Nr. 3).

Donnerstag, den 4. November. Beginn 1/28 Uhr. 21. Abonnements = Boritellung. (Beige Rarten.)

Luftfpiel in 4 Acten bon Francois Stahl.

Refus, Banfier . Thoff Müller. Theffa, feine Fran . Glara Ungar. Cliffe, feine Frank . Glara Ungar. Chimab Chi

Abgeändertes Repertoir: Freitag: "Lohengrin" (1) Somnabend: "Othello" (roth): Somntag Nachm. bei halben Breilen: "Donna Diana", Abends: "Luftige Weiber von Bindlor" (1)).



it nal und

ich ıme

om

ng,

üct

ımı

nt

311

r=

wielene dobe Betrag mit aur Bertheilung der Dividende berengsagen werde. Berhandlungstermin lieht am 10. Dezbr. e. dor bem Landsperich Nordbaulen au. Die Bertliner Intelligen in Stralau bat im abgelaufen Jahre mit einem Berfult von 3953 – gearbeitet, voodurch die Unterbilans auf 108381 – gelitigen ist. Witheliung – Wach einer Berliner Blättern augegangenen Mittheliung in Strate die Mittheliung der Strate der Verliner Bester voor der Verliner voor der Verliner voor der Verliner voor der Verliner voor der verlieben der Verliner der Verliner voor der verlinen der Verline voor der verliner voor verliner voor verliner voor verliner voor verliner verliner voor verliner verlin

Concursioden, Zahlungsflodungen 2e.
Concurseröfinungen: Firma E. Lublinsti au Berlin.
— Kaufin. Gburd' Kaud au Beburg (Radhish).— Wolf- und Beispaarengelichti Emilie Schaper zu Jannover.— Kaufin. Baul Levin., firma Robert Kaud if zu Sagan (Radhish). In New Hort falliten H. D. Whitmore. Broter und Baremore u. Co., Hopfenhändler.

Bremen, 2. Kopifenhandler.

— Bremen, 2. Rovember, Der Dampfer des Rorbbeutschen Lloyd "Rhein" dat geftern Rachmittag 4 Mpr auf der Kathr nach Bremen Boint vollitt.
— Samburg, 2. Rovember, Der Koftdampfer "Geflert" der Kamburg-Ameritanischen Kackeitabert-Attien-Gefellschaft ist, den Kene Vorf fommend, beite um 12 Uhr auf der Elbe eins getroffen. Derjelben Gefellschaft Koftdampfer "Leutonia" ist, von Kamburg fommend, beiter mis Taccurg eingetroffen. Derjelben Gefellschaft Koftdampfer "Kontania" ist, von Kamburg fommend, beitem Medellschaft, gleichen und der Koftdampfer "Kdactie" derfelben Gefellschaft, gleich and der Koftdampfer "Kdactie" derfelben Gefellschaft, gleich bassischen Leutenschaft werden Gefellschaft, gleich bassischen Leutenschaft werden Kontanten der Kontanten de

paffirt. — Trieft, 2. November. Der Liondbampfer "Uchille" ift mit der ofinbild schineflichen Bost gestern Kachmittag hier eingetrossen.

Magdeburger Borfe, 2. November.

Reuftadt.9	agdeburger Ctadt-Dbligationen		41/2	a distribution
Chemiide	tadt.Anleihe	: : :	. 5	101,09 6
Defiauer 6	as. Obligationen		41/2	
		1884	1 1885	11 - 21
	er Allgem. Berficher Gefellichafts . Act.	1004	1000	
Mendacouri	p. Ct. à 300 M. vollgezahlt	243/4	25	515,00 8
be.	Fenerverficher. Actien p. Et. 3000 DR.		- 11	331310001
	mit 200 . Ginjahlung	182	205	3170,00 €
be.	Dagel Berficher. Metien p. Ct. & 1500		1	
	DR. mit 400 Ginjahlung	-	-	
be.	Debens Berfich. Actien p. Ct. a 1500	28	20	
de.	Rud Berfich. Actien per Stud a 300			
	DR. pollgeschit	26	36	665,00 €
	211 ***********************************	Div.	in .	
		1884		225.00 ba
Actien Bra	nerei Renftadt-Magdeburg	112/2	5	89,50 8
La roline, c	onfolibirte Bergwerts Actien 4		0	89,00 20
en figuer (ge-Actien	13	12	
Gif engieber	i und Daichinen Sabrif Rienburg 4	-	22 1	
"Rette". G	bichiff, Gef. Metien 4	7	22 2	
Beomb ber	dem. Jabr. St. Metien 4	81/4	-	106,50 29
Ragbeburg	r Allgemeine Gas Action 4	6	71/2	110.60 8
Do.	Bantverein.Antheile 4	8	82/4	144.00 bal
bo.	Bergwerfe-Actien	15	15	221.90 6
bo.	bo. Ctamm Brierit. Act. 5	15	15	
bo.	Bribatbant-Actien 4	40 10	56 12	117,10 28
Do.	Etragenbahn Metien 4	9	9	204,50 3
Do.	Theater-Metien 31/2	31/2	61/2	
Marie, con	olibirte Bergwerts.Actien 4 brit Budau Actien	8	0-/2	84.00 6
Diajaninenje	. Braunfoften Berwerth. Actien . 4	15	15	169.75 6
bo.	bo. Stamm. Brior. Met. 5	15	15	
Subenhurg	r Raidinenfabrif.Actien 4	14	14	
Magdeburg	er Buderraffinerie. Stamm. Actien 4	61 2	-	
bo.	bo. Stamm.Brior. 6	71 2		-

Marttberichte.

Magbehrtg, 2. Rovember. Granulateb.— #. Kryhtall-nder 1.2350 #.— Srvijtall-auder II. 2225—2250 #.— Storig-uder ext. 99% 19.40—19.50 #. Rovengader bon 95%.— #. Fornauder 88%, Renb. 18.40—18.60 #. Rachprobutte 75° Renb. 15,50—16,50 #. Zenbeng; Rubig.

ffein Brobraffinade — fein Brobraffinade 20.00.
Zendeng, effic. firitus für 10,000 1e/1, loco odne fig 30,30 d.
Zendeng, effic. firitus für 10,000 1e/1, loco odne fig 30,30 d.
So. Arte ffein für til für 10,000 1e/1, loco odne fig 30,30 d.
So. Bradeburg, 2. November. Landweigen 155—160
A Reismeisen — alatter englischer Weigen 144—149 d. Rouden 138—145 d. Ruggen 128—134 d.
Gebralier ein 155—200 d. Landweite 145—155 d.
Oafer 124—130 d. für 1000 kg.
Reitin, 2. November. Beigen der 1000 Riogra loog gehödisios, Sermine auf bedauder, effindet 12000 Gtr. Ründungsbreid 1681 d. bed.
1414 d. 148 d. bed.
1415 d. 1482 d. bed.
1416 d. 1483 d. bed.
1416 d. 1483 d. bed.
1416 d. 1484 d. bed.
1416 d. 1416 d. beet.
1416 d. bed.
1417 d. beet. d. bed.
1418 d. bed

Tiverpool, 2. Robember. Baumwolle. (Unfangsbericht.)
Muthmaßicher Umids 8000 B. Rusig. — Tagesimport
2960 B. – Gadupbericht Umids 1000 B. dwom für Spetilation und Export 1000 B. Ameritaner fietig, Curats rubig.
Midd. ameritanische Lieferung: Rovenber 4⁸⁴18. Erfünferpreis, Rovember Dezember 4⁸⁴18. Berth, Dezember-Jamuer
4⁸⁴26. Berth, Jamuer Februar 4⁸⁵18. Külterpreis, Sebruar
März 4⁸⁵2. Berth, März-April 4⁸⁴18. Külterpreis, AprilMid 5 do., Junis-Juli 5¹⁵2, do., Julis-Junut 5¹⁵3. d. Berth. —
Weitere Meldung. Cappian brown fair 5¹⁵8. d.

Börjennachrichten.

Berlin, 2. Robember. Die Borfe hatte heute bei Eröffnung eine Kowade haltung. Bald jedoch besterte sich dieselelbe, die Spekulation betheiligte sich sebaster am Geschäft um kultibrite namentlich das Gebete der Bankatiens. Im Milgemeinen blieb der Umfang des geschäftlichen Berkehrs aber sehr eingeschränkt.

Bafferftand der Caale bei Salle an der Königl. Schiffs-ichleite bei Aroba am 2. Robender Abends am neien Unter-dabent 1.48, am 3. Nobember Worgens am neien Unterdaubt 1.48 Meter. Bafferftand der Unftrut am Brüdenbegel bei Strauhfurt am 2. Robember + 0.57 Weiter. Bafferftand der Else bei Magdeburg am 2. Robember am Begel + 1.00 Meter.

Telegraphijche Depejden.

Berlin, 3. Rovember. Abgeordneter Dr. Loeme (Calbe) ift geftern in Meran geftorben.

Berlag ber Aftiengesellschaft "Sallische Beitung" an Salle. Berantwortlich für Bolitit u. Feuilleton Dr. Richard Samet... für Lotales und Brobing Dr. Ewald Schulze, beibe ja Salle.

Ballifder Tages-Kalender. Donnerstag, den 4. Robember:

Donnerstag, den 4. Robember:

Sönigl, Univerliötes Bibliothet: (Briedrichstraße) Gebffnet bis auf Beiteres von 8-1 Rorm. In den lehten zwei Dienstrumben Aussleiben den Bückern. Undgabe berielben.

Ruiersmaden Aussleiben den Bückern. Undgabe berielben.

Ruiersmaden Aussleiben den Bückern. Undgabe berielben.

Ruierstag den II-1 übr über ehemal. Erhöen, Domgafe 5. Karol.

Domerstag d. II-1 übr über ehemal. Erhöen, Domgafe 5. Kibliothef ü. Lefeziumer der Kairel. (xeaben). Carol.

Kaademie der Kauurlerlder, geöffnet Kr.: von 3-6 im Sehande der Kauurlerlder, geöffnet Kr.: von 3-6 im Sehande der Kontigeren und Linderflüssersteil der Annahles.

Brienverlammlung: Um. Sim Vorlengebinde g. Berlin 18. (unt. Uhr im Sonle den Kobl'S Betlemann, Khingkiragh, d. 18. Kibrienbertageren den Sobles Berlin III. (unt. Uhr im Sonle den Kobl'S Betlemann, Meighen Rog' — Schadtfist. 20 Berlin 18. (unt. Uhr im Sonle den Kobl'S Betlemann, Berlin Ber Franzischner-volle, gr. Warterfixt.

— Teenographischer Berein nach Etolge Mends 8 übr Situng und Lebungsbaben im "Gafe David". Deben der Kreusptrißer. Etamuntifd 103. Mends 1/9 übr Bereinsdehen im "Cheron" den Gerichten Gelle a. Seben Domerstag Menden Situng im "Cafe David".

Bereinsdehen im "Christichen Geneber", gr. Wirdigtr. 2x-eisveren Salle a. Seben Domerstag Menden Situng im "Cafe David". — Berdand berüfter David ungsgehilten, Kreisserten Salle a. Seben Domerstag Menden Situng im "Cafe David".

Berüfter der Schalber": Mobs. 9 Hebungsfunde im "Garobies". — Wichertafel, Melodie": Mobs. 9 Hebungsfunde im "Garobies". — Berdand Menden Berüfter der Menden Mende

Berliner Börse v. 2. November.	Dividende 1884 1885 Barfcau-Bien BR. ver St. 121, 131, 292 90b; Beimar Gera (41,90, gat.) 41, 41, 28,306 Beimar Gera Ct. 8 21, 27, 88,40b;	Defterr. Staatsbahn gar. 3 499,25513 bo. bo. 1874 gar. 3 396,609 bo. Ergänz. Vetg gar. 3 389,5001 Defterr. Rorbwetbahn gar. 5 86,30436	Breuß, Central Baben-Credit- unf, Bfaubbr. r35, à 110 44/2 110,70b3 bo. fab. o. r35, à 100 31/2 98,75B	Gold, Silber und Papiergels. Courd in Mart. Dollars per St. 4,185 &		
Dentide Fonds.	Berra-Bahn 4 21/2 87,16b3	bo. bo. (Lit. B.) 5 84,204 bo. bo. (Solb-Br.) 5 109,306	Br. Opp8. unfob. rgb. A120 4 1/2 118.000 bo. bo. rgb. A 110 5 110.206 bo. bo. rgb. A 100 3 1/2 98.706	Ducaten		
Fertific Reiche-Anleihe . 4 106, 304; 6 Berth, caviol. Exactis-Anleihe . 4 105, 804 6 bo. bo. 31½ 102, 704; bo. Etantis-Arim 31½ 102, 704; bo. Etantis-Arim 31½ 104, 92, 5 Berfiner . 5 118, 22, 6 Berfiner . 6 41½ 110, 50 6	Deutide Eifenbahn . Brivettäts . Obligationen.	Orliter. Cabb. (2 3r. Gruner) 10. be Obt. (an.) 5 105,708 Reidenb. Barb. (600b.Br.) Illuger. Rerbeitschip gar. 5 81,30b.ts 10. 6061brior. gar. 5 104,0016 10. ORS. 1. Cm. 5 50,9016 10. bo. 11. Cm. 5 104,30516	50. bo. ris. a 100 31/2 98,706 Süddentiche Boden-Gredit . 4 100,396 Industriese Gefellschaften .	mprens 9r 61 10,/135		
Bur. und Renmartiiche 4 102,04b1 2 2anbich, Centr. Bjanbb. 4 101,80b1	Rachen-Raftricht 87. 101,50%	Charfow Asom gar 5 163.00b13 Große Ruffliche gar 3 78,256	Binefus iberal 40/0.	Bantdisconte in		
bo. \$1/2 99,6028 Opprustide 4 100,006 Sommeride 4 101,5604 Solution 4 100,006 Retherestide 4 100,006 bo. Realand 4 100,006	Sergiid-Bair, I. n. II. 6. 4	Zeits/Crei gat. 5 100,9091 Zeits/Worneit gat. 5 106,5091 Russ/Heim gat. 5 103,002 Wosfo Njajan gat. 5 97,00146 Zennsfault, gat. 3 65,306 Wasfighan-Weitert IV V. II.	Thibbende 1884 1885	Numberdam 21/2 Senbon E		
2 Rur- und Reumartiiche 4 104,00b1 4 104,10b3 6	Berlin-Anhalter I. u. II. Cm. u. Lit. B 4 Berlin-Dresden (gar.) 41/g 103,506	Gotthardbahn IV. Ser 5 107,00B	Deutiche Cont. Gas 13 12 207,106	Umrechungs-Courje: 1 H. sitert. = 2 M. 100 ftt. holland. — 170 M. 1 Bollar = 4 M 25 Hj. 100 Mndel = \$30 K 100 fttd. = 80 K. 1 5ftr. = 20 K.		
Breutiiche 4 103.806	Berlin-Gorliger conb. und 4 102,40ba	The con the state	Glangiger Buderfabrit . 2 2 76,70 % Greppiner Berte 41/2 4 81,50 % Dalleiche Mafchinenfabrit . 30 10 -			
Scaunidm. 203hl.2. Mt. p. 103.806	Berlin-Damburg I. u. Il. Cm. & 102,406 bo. III. Cm. conb. & 102,406 BerlBotsbMagb. A. B. C. &	Bant. Supotheten. und Creditbant.	Rette, Elbichiff-Gef	100 gres. = 80 k, 1 bftr. = 20 k,		
Backflich. Prämienicheine 31, 132, 90b; Backfliche Nenten von 78 , 3 93,506 bo. landvo. Bjandbr. 4 103,306	bo. Lit D. E. F	Binfen à 4% ab 1/4, ansgenommen Reichsbant	Regholdshall, Cow	Leipziger Berse v. 2. Novbr.		
Euslandifde Gronds. **Deberre Cithercrate **De Contresses	Dec. Dec. Dec. Dec. Dec.	Spinistre 1584 1585 1586 15	December 1	Spaint Cadditide Fatter 15 15 15 15 15 15 15 1		
Dividende 1884 1885 Racen-Maffricht 21/2 21/4 52,20bg Berlin-Dresben	Thuringer I. u. 131. Ser 4 100,606 bo. 11. IV. V. u. VI. 5. 4 100.606 Beimar-Gera	STATE OF THE PARTY		Beibg. Malgiabr. Schlenbig 212. 84/85 1396 4 205,005		
be. be. St. B 0 0 53,6 %	in der 800 Guitob Schuck geftor	Ohporbelen-Certificate.	Befteregl. Alfalim 5 8 167,006	Suderraffinerie Dalle Die, 84/85 180/e 4 107,00017		
Gel. Gert-Endwigsbohn gar. Beitherbehn vollert. Beitherbehn voll	Auständifce Gijenbahn Brivritäts Dbligationen.	Muhalter Landesbant	28eafel. 8 x 21/2 168.50b) be: 160 ftl. 2 m 2 1/2 167.50b) be: 160 ftl. 2 m 2 1/2 167.50b) de: 160 ftl. 2 m 2 1/2 167.50b)	Unificate Pr. Obi. 103,508 Unificipate 30, v. 73 86,358 Obindere Stimbally Obig. 5 104, 106 Ora-Schader 30, v. 72 5 104, 106 Unificate 5 10, 238 Unificate 5 10, 2		
Drift, Narwin (1911, p. 61,) 4" 4"	Sohmilder Rerobahn 1. 4 101.75	Cother Branten I. Worth. 3-19. be. he. M. Birth. 110 be. he. M. Birth. 110 Strain Strain I. 10 Strain Strain II. 10 Strain I. 10	100 km 2 m 2 m 2 to 18 c, 80 s)	Cody. Chief. Seamt. Serve. R. 6. Ct. 201. S5 1500 Ct. Chief. Just. Staunt. Serve. Serve. Cody. Libring. Serve. Serve. Cody. Libring. Serve. Serve. Cody. Libring. Serve. Serve. Serve. Cody. Ct. Stiger Ser. B. Cod. Cody. Stiger Ser. B. Cod. Cody. Serve. Serve. Cody. Ct. Serve. Serve. Cody. Serve. Serve. Cody. Serve. Serve. Serve. Serve. Serve. Serve. Serve. Se		



1595

1786

Salle, Donnerstag, 4. November 1886.

Rock- u. Jaquett-Anzüge

Knaben-Paletots

und Anzüge bon 5 Mart an. elegant, gutfitend und bon nur modernen beften Stoffen gefertigt, halt in größter Answahl borrathig

Grosse Ulrichstrasse im Hause .. Neues Theater".

Grösstes Stofflager aller Neuheiten. finden in eigener Wertftatt exacte Musführung.



3.

hr. hr hr

3= 5= 6 5=

en g=

Grosser reeller Ausverkau

Begen Separation reip. wegen ganglicher Auflösung unserer Turch-, Senden-, Leinen- und Modewaaren-Handlung, Bamen-Confection, fielen wir unfer fammtliches zur Saison frisch ausgestattetes Waarenlager zu jedem irgend annehmbaren Preise um Tar Ausverkauf. 300

Jer Ausverkauf beginnt Donnerstag, den 4. November. Neue & Fuch Halle a. S., gr. Steinstrasse 64.

Hoflieferme

Holz-, Terra cotta-, Lederund Segeltuchsachen

aum Bemalen, in einer Answahl, wie sie selten geboten wird; dazu em bfehle Malvorlagen und Materialien sir Aquarell-, Pantell-, Gel-, Forzellanmalerei und jebs technische Zeichnen. Der voeiter Weg zu meinem Gefdöst wird reichtig vergutet durch Waaren aux I. Analität und billige Preise.

H. Bretschneider,
Mal- und Zeichnen-Utensilien-Handlung.
Gegründet im Jahre 1846.

Alöbel-, Spiegel- u. Polsterwaaren-Magazin

MM zu D Me zo S., ar. Brauhausgaffe 19.

Den Anforderungen der Reuzeit entsprechend habe ich mich veranlaßt gesehen, neben meinem bisber geführten Polsterwaarenlager eine Ausstellung fertiger Musterzimmer

einsurickten. Es soll mein Beitreben fein, auch in beier Unache jeder nurmen bei beiter um sollibeiter Aus-fübrung Rechnung zu tragen. Seir das mir bisber in 10 boben Maaße geichenfte Bertrauen beitens danken, dite ich die geehrten Serrichseiten, mich bei Bedarf auch in meinem neuen Unternehmen galtright unterfüßen zu wollen. Wein Geschäft für Tapezier- Folster- und Bekorationsarbeiten bleibt nach von bei ber beibeichen mich bitte ich meine geehrten bielgaen und ausbudrügen Funden, mir ihre geschähen Aufträge auch ferner gutuht er-tellen zu wollen.

Halle (Saale), 15. October 1886.

P. P.

Siermit bedöre ich mid ergebenft ansutgigen, baß ich die Seisming der hiefigen Sitiale der Brauerel zum Waldschlössehens, ordene.

Hotel Deutscheft und Königsplatz in unmittelbarer Nähe der Bahn belegene

Hotel Deutscheft Hot

felbt übernommen habe.

Sch bitte, bas meinem Borgänger Serrn Max Reiche in fo bodem Blange geichentte Boblinsten auch mir guttaft zu Zbeit merben zu taffen und vertireche bei folben Breifen aufmertfamtte und coulantejte Bebienung.

Sochachtungsbott

Robert Berice.

©xxxxxxxxxxxxxxxxxx



Junker & Ruh, Eisengiesserei in Karlsruhe, Baden.

und rechtzeitigem Nachlegen den ganzen Win-ter über und verbraucht so wenig Kohlen, dass eine Füllung — bei gelindem Brande — durch mehrere Tage und Nächte reicht.

Alleinverkauf für Halle und Umgebung Christian Glaser, Halle a. d. S.



Schornstein-Anfsatze, unter Garantie ber hulfe bes Einrauch Sachsse & Co.

Malle a/S., Magdeburgerfit. 51. Heizungs- u. Ven-tilationsanlagen. [17798

Drahtgitter, verzinkt, Gewebe und Geflechte får alle zwede. itzäune u. Stache aht. Fabrik u. L

C. M. Weiland,

Gedenttage aus der Belt= und Lotaigeichichte. 3. Robember.

- 1595 Georg Bilhelm geboren, Rurfürft bon Branbenburg.
- 1760 Friedrich der Große fiegt bei Torgau über Daun. 1802 Bellini geboren, Operncomponist.
- 1838 Gifenbahngefege gegeben. 1847 Die Anhalt-Cotheniche Linie ftirbt mit bem Tobe Bergog Deinrichs aus; Cothen wird mit Deffau vereinigt.
- 1786 Geboren au Glauchau im Schönburgschen E. F. Germar, aufest Oberbergraft und Brofesser von Affineralogie in Halle, gestorben hierelost am 8. Juli 1863. Abohn- und Sterbehaut: Rl. Mausser. 18.
- Der ruffische Generallieutenant Remeromoti, in ber Schlacht bei Leipzig ichwer vermundet, wird ju halle unter großen Feierlichfeiten beerbigt.

4. Robember.

- 4. Robember.

 1419 Die Suffiten unter Bisca erfürmen Brag.
 1744 J. Bernouilli gedoren, berühmter Affronom.
 1787 Edm. Rean, gedoren, berühmter englischer Schaubieler.
 1788 Die Borijabt von Varstlau, Braga, von Suwarow gefürmt.
 1805 H. der Racht vom 4. jum 5. Nobember König Friedrich.
 Bilbelm III., Kaifer Alexander I. und Königtn Louife am Erode Friedrichs des Großerichs des Eroßerichs.
 1847 Wendelsiohn-Bartholdy gestorden.

1476 Der Hidbrige "poftulirte" vorläufig gemählte) Ergbifcof bon Magdeburg. Pring Ernft von Sachen, datt feinen kerelicken Einzug in Salle. 1847 Der Vaurwiffenichaftlicke Berein für Sachien und Thü-ringen wird zuert als naturwiffenicaftlickes Krangden gegründet.

Allerlei.

- Der höchfte Grundftudspreis, welchen bisber in Berlin amtlich feitgestellt worden ift, beträgt 2500 d für die Quabratruthe. Derfelbe tann aber bei bem Rauffieber, leich

Die Erneuerung der Loofe aur zweiten Raffe, melde bei Berluft bes Aurechts ipateftens Robember er., Abendo & Uhr bewirtt fein nuß, brunge ich b

Mansfeld'sche Kupferschieferbauende Gewerkschaft zu Eisleben.

für 1896 unter Zuziehung eines Notars hier statt, planmässig zu tilgenden Schuldscheine sind gezog

I. Anleihe de 1859.

(27ste Auslosaung.)
Serie 26 No. 626 bis mit 650,
Serie 30 . 728 . 759,
Serie 77 , 1901 . 1925,
sahibar am 2. Januar 1887 gegen Rückgabe der Schul
scheine No. 56 bis mit 60 mit Zinzleiste.

II. Anleihe de 1867.

III. Anleihe de 1875.

No. 32, 28, 173, 188, 198, 239, 233, 242, 456, 457, 479, 612, 613, 707, 741, 764, 776, 828, 840, 896, 879, 881, 897, 944, 1195, 1294, 1290, 1298, 1275, 1278, 1802, 1307, 1413, 1441, 1501, 1535, 1547, 1561, 1577, 1578, 1581, 1605, 1760, 1790, 1917, 2010, 2045, 2059, 2144, 2169, 2223, 2239, 2286, 2344, 2362,

IV. Anleihe de 1879.

ngelöst:
sau 1859er Anleihe:
Serie 58 No. 1449,
16 - 395 bis mit 400;
8 - 16 - 395 bis mit 400;
8 - 2442 2443. 2456/
sus 1867er Anleihe:
Serie 210 No. 4700,
302 - 6522 bis mit 6526,
213 - 4744 - 4750/
254 - 5573, 5580
3us 1873er Anleihe:
4 609 Mar. fällig am 2. Januar 1885, , , 2. , 1886, fillig am 2. Januar 1884. , 2. ,, 1886,

à 600 Mark, No. 678, füllig am 30. Juni 1883; aus 1875er Anleihe;

No. 486, fallig den 31. December 1885;

No. 486, fallig den 31. December 1885;

No. 486, fallig den 31. December 1885;

1879 or Ancibhe:

a 5-00 Mark.

No. 270. 601. 672. 382. fallig am 31. December 1885;
a 1000 Mark.

No. 152. 465, fallig am 31. December 1885.

Die unbekannten Inhaber werden wiederholt hierauf aufmerksam [11855]

ht. Eisleben, den 15. Mai 1896. Die Ober-Berg- und Hütten-Direction. Leuschner.

Bretter-Auction.

An Freitag den 19. Roember d. 30. don Bormittags 11 libr ab merden im Bossmann'iden Vecale zu Newhärten bei Wiesenburg i. d. Mart die nachtiebenden auf der bertikatlichen Tambischiten bei Wiesenburg lageruben trodenen Vereifer und Boblen don den der die Wiesenburg lageruben trodenen Vereifer und Boblen den Bedingungen östenlich meitsteten den Wertauf geleich stehen Bedingungen östenlich meitsteten den Vertauf geleich **, ** 500 Blod **, ** 200 Blod **, ** 20

Reeterhutten, ben 28. October 1886.

W. Eiserbeck

Setum madung An den unter unferem Battonate tebenden Kirchen au Marbach und Salamonsborn ift durch Berfehung des bisherigen Indabers die Riguri

des bisderigen Indaders die Pfarzeit telle vacant Das Gerbalt in 1882e Das Gerbalt dertägt außer 1882e Das Gerbalt in Merdode einfdiefe ich des Genatsuichnifes zur Belt — 1890, ihreiten, Kenerber wolfen ihr 1890, ihreiten, Kenerber wolfen ihr kriurt, den 22 October 1898. Der Magiftrat ceanal, Theits,

Rittergutsverkauf.

Gin im Boatande in der Rafe Derier Behöngte mit mer Rege von der Bereit bei der Belden bei der Belden Betrier Behöngte mit mit geber bet elegenes Rittergut, 180 Alder Feld Bedeiten und Reechden, 60 Ader abei bei der Bedeit bei der bei der robstentbeils Beindsteumswielen und 60 Ader Bedo mit gaten zeitänden innfassend, mit 4346 Schenereinbeiten Sebäuden natib und heur unt 151, 15, Mart in der Arnabverscheren, die mit complettem Amentarum und der Grentwerten Amentarum und der Grentwerten Amentarum und der Grentwerten Amentarum und der Grentwerten Schender und 1886, Bemnis, den 1. November 1886, Mechtsanwatt Bauer 11.

Meine Mühlemit Landwirthschaft

Haus-Verkauf. First Verket II.

Ein gut verkießt, berrichaftliche Bohnbaus mit Vierbelfall und Wassenwarftniertels zu verf. Das Rächere bei J. Karek & Co., gr. Seiniftraßelf.

straße 14. [1817] Zu verfausen: ein sehr nahrhöstes Sachans wegen Kröntlichseit des Be-übers mit besonders güntigen Zast-ungstedingungen. Alles Kahrere durch 18-85] Hus. Drehter. Grunschanfen/Syffianier, im October 1886.

Gin Wohnhaus mit großem Laden, efte Lage und Mitte der Stadt besie Lage und Mitte der St Apolda gelegen, welches sich vorzig zu Delitätete, und Materialgeid ober Weiße und Modewaarengeid eignet, it vogzugsbalber öbort verfaufen. Käderes beim igent E-Nüller, Zeichgasse Vr. 19 in Apol

Mein in der Rähe von Gr. Glogaut in Schleien belegauts Rittergut (eirea 2500 preuß Morgen groß) beadhödige ich frantbeitsbolder zu verfaufen oder zu verpachen. Austpreis 10600 Dr., bei einer Augablung von 12–13000 Zhr. Beiechauten wollen ich gütigt unter Chiffre v. 18. 100 an die Expedition der Schlein de

wenden.

E. Privat-Erundifäß 90 Shuthen mit gärtneriich ichdinen Anlagen und mehriährigem Bannbeitand, beste Lage d. Stadt zu verfaufen. His sub B. r. 51263 bes. Audolf Mosse, Brüderstraße 6.

Verkanf von Weidenrothen.

Totalun von Wolfen und der 1,870 das großen Unlage des Berbers auf der 1,870 das großen Unlage des Berbers au der Trothene Schleine follen zur Selbitgewinnung an den Meistbietenden verfauft inerben. Die Berlaufs-Bebingungen liegen beim Schleineinmeirte Cammerer in Trotha zur Einficht aus. 118938

aus. [1836] Die Gebote find verflegelt mit der Aufdritt Velden-Verfauf dis zum 9. Abvoember Abend vor die and ist aus 9. Abvoember Abend vor die die Abvoember Derforkterei einzureichen. Schenbis, den 1. Abvoemb. 1886. Königliche Oberförsteret.

Birfen und Grien

Domaine Carisroda bei Rofila

Harzbullen, Zuchtschweine, Porfihire-Boublut sowie Läufer-schweine u. Ferken u. 1

Arbeitspferd, von 3 die Babl. (18158

Bwei neue Regendeden, welche 75 Mt. gefoitet, berfauft im Auftrage für 55 Mt. Mittelwache 2. [18044

Ein prachtvolles Planino mit ganzem Gifenrahmen und böchft vollens betem Lon vertauft billig [18157 Taubenftrage 7.

Auf der Fr. Lauter= bach'ichen Mühle gu Am= bug igen wingte zu ertaufen: ca. 150 Centner Speifes Kartoffelu, ca. 80 Centner Grummet, 4 Fuder Futsterrüben, ferner ab Zuders

ferrinen, fernet ab Junets fabril Evotha: 109 Centuer Schnitzel. Ağı, Mansfelderstrasse 33 KlausthorBorstadt) beim Concurs-Berwalter. [17974

Bernstier.

Auf der A. Politz'schen Ziegeit, an der Schwemme Rr. 3, ind michtere hundert Gentuer Grumme in Grummet ausgehöften 33 (Alausthar Korfabt) dein Concurs-Verwalter.

4 Stüd Baherifche Ingochfen, 5 fahr alt, gute Gänger, jollen wegen dachzucht junger Pferde vertauft verden. [18138

Benndorf bei Delitic. II. Schnapperelle.

100000 Mk

b in einzelnen Bosten von 10, 20 u. 000 Mt. gegen sichere Lands ober abthypothet zum 1. Januar 1887 Szuleihen durch [18168

Curt Elze,

Salle a/S., ben 31. October 1886.

Offene und gesuchte Stellen.

Stellengesuche und Angebote

finden die weiteste und zwedent-iprechendite Berbreitung burch

Hallische Inseratenhatt.

Inferate, die 5gespaltene Betit-geile zu 15 3, werben in ber

gr. Marferftrage 11,

Ober-Verwalter-Gesuch.

your von nation wommen. 389 einen für 1. 3an. 1887 einen fügtigen Derverwatter, der mit gaditunden gelicht in der sich auf der sich auch der s

Suche zum baldigen Antritt einen teren burchaus zuverlässigen ersten Vermalter.

Sp. v. Sternburg, Nittergut Eütsichena.

Reisender-Gesuch.

ACISCHICH TURNICH.

Auf ein Spiritulofin Geldäfit verbunden mit Effig-Spirit-Zabrif mirb für solert der Er Januar ein lächiger mit der Wrande und Kundicht (Zbiringen) bernauter Meitenber geludt, dem eventl auch Gelegenheit gedorten mirb, das Geldärft führt glöße mit ben beiten Merevasen werden der Meitenber der Gelden mit den beiten Merevasen merben erhundt, gelt. Diefeten unter G. Nr. 1000 an die Exped. d. 31. auf ichten

6. Nr. 100 an die Eroev. v. C. artichten.

Ein junger Raufmann, mit allen Contor-Licheiten vertrauf, gewoend und suberfählig, hoft zum J. Annar n. S. Stellung. Sperr A. Görlitz, Deflauerfrache 2 dier, itt zur ansindrichen Ausfund bereit. 18015

Eine weltfälische Drahtsabrit sucht für ihre Specialitäten tüchtige Ver-treter. Off. u. W. an die Exped. d. 3tg erbeten. [18147

Zum 1. Januar n. 3. wird auf dem Rittergut Etafdwig dei Zeite eine in der Wilchwirthickaft, ff. Kuche u. Feder-vielgundt erfahrene Wirthickafterin ge-jucht. Gehalt 300

iuch. Gebalt 300 - [18935]
His ein Mittenut in der Rübe von Zeinsg wird ein chrete. Eiblichtige Wamiel, welche mit Wilchwirtschaft, Gebervielzundt und einer Kinde vertraut ift, ver 1. Januar 1887 bet den Webelt gelicht. Beugnitscheriften neht Gebaltsangabe beförbert die Errebitton dieler Zeitung und P. T. 33.

Sum issortigen Antritt inche ich für ein Kind von 14 Jahr eine ganz zwerfällige, erfahrene Kinderkrausb. ein afteres Madden.

Rittergut Allstedt (Sachien-Beimar).

Gine Mamfell,

welche die feine Ruche gründt, berfteht, zu Reujahr gelucht. Dff. sub T. A. 330 Invalidendant, Beibrig erbeten. [18140

T. A. 330 Anvalidendam, retiputaretotetm.

Isliad
Joh lucke sum 1. Januar ein tindstige Birtfischafterin, wolche der feinen Kinde vollfischerein, die de der feinen Kinde vollfischer in der Miche vollfischer in der Michere is die und ischen in der Molterei fibrig war nachfolgende Abferte feindem an andfolgende Abreife seindem Essenstigen der Schaufter der Schaufter

Anechte u. Biehmädchen finden 1. Januar Stellen d. F. Klar, ft. Echtamu 1. [18155

G. Chiamu I. [18155]
Geiucht: 1 Jungfer f. adl. Herrich, in Weimar burch Frau Binne-weiss, gr. Märferftr. 10. [18151

Bermiethungen.

Gin Laden

nebît Wohnung und schönem Waaren-feller sosort oder ipäter 311 vermiethen. Wansselderstraße 4, (Mlaustborstr.) [18163

Za vermiethen

eine herrichaftt. It. Etage Mühlweg 23 jojort ober ibäter, zu erfragen P. Lockner, Bernburgerftr. 20, fein möblirte Wohnung Bernburger-itrage 20, J. In meinem Saufe

or. Steinstraße 15 till. Etage bestehend aus 3 Biegen, darunter 8 heinhare 2 inn.

ift II. Etage bestehend and in Biegen, darunter 8 heibdare Zimmer, aum 1. April 1887 an vermierben. 181421 Ferd. Dehne. Servidastitige Lohnung, bestehend alle heibdare, sowie Garten-Beranda, sowie Garten-Beranda, solore ober höster an wemierben. Meinrichstr. 4 part.

In meinem Saufe Finksgarten 6 ist eine herrichaftliche Bobnung, 4 St. nebit allem Zubehör, 1. April zu ber-miethen. Ernst Ballenburger. [18161

2 halbe Etagen mit, allem Conf.
eing. je mit 1 Balfon nach ber Saale
Mansfelberfte. 4 (Klausihorite.) auch
int Gangen zu bermiethen 1. 169ct ob.
jaier zu beziehen. 1616c.
Begen Begang bon bier. ift eine
freundl. Golinohung, 2 St. 2 K. u.
Bubehor jober bo. Menjabr zu beziehen.
Blidderfte. 10.
Eine Nachmung heitschen Just 6 Stude.

Eine Wohnung beitehend aus 6 Stub.

un's Zubehör zum 1. April zu beziehen. 1 Stube, 2 Kammern, Küche u. Zub. 1. Januar zu beziehen. [18027 Henricttenstraße 11.

Genicht per 1. November von einem Gepaar mit einem Ieinen Lieben auf Schonung, bestehend auf Williamstein Scholen und Steedangabe unter C. B. 100 duch die Exped. d. 31g. erbeten.

Bettinerftraße 35 Stube u. Rammer parterre möblirt zu vermiethen. [18005

şu vermiethen. [1806] Şu meinem Haufe Nönigsz platz Ro. 7 ift die erite Staac zu bermiethen. [1806] Gustav Kühlemann, Königsplatz ?

noch überschritten werben. Den Geb. Samidisralh Eulenburg in der Kriedrichsstraße, westere das Haus bestigt, das Schüsteinst im Ternis Louis Kreidrichsstraße, westere das Haus bestigten man mit steing sich steinen Erbeitung man mit steing sich steinernben Angeboten. Die Gesellsstadt "Gauttable", westere des Angebotens die Gesellsstraße, erworden das, das das Andbardbaus sir 120000 "A bingarenvorden. Der Bestigte batte das spelbe erst grobering ausgebaut, to daß est him schon theuer, auf 76000 "A, au siehen am; er das trophem eine balbe William daren verdient. Der Filieber das an dem Grundblied Erk groberisch. Der Filieber das and Verdiensten der Schollen der Grober das dem Grundblied Erk greden und Verdiensten der Schollen der Grober das Geb. Der Verdiensten des Gebenstellschafts und Verdiensten des Gestralbeit für 60000 "Erworden für de gegenüber dem Dorotheens und Reutlädtlige Kirchtraße aggenüber dem Dorotheens und Reutlädtlige Kirchtraße gegenüber dem Dorotheens

Salleiche Dampf-Raffee-Röfterei mit Motoren Betrieb

Ernst Ochse, Halle a. S.,

Leipzigerstrasse 9798.

nach nenester Wethode geröstete Kaffee's.

Flachbohnig: Mr. 0. 190 Pfg. Mr. 4. 130 Pfg. " 1. 180 " 2. 160 " 3. 150 " 5. I20

0 "Perl-Maffee's: Mr. 1. 170 Bfg. " 2. 150 "

Rohe Maffee's zu allen Breifen. Cacao-Niederlagen

bon van Houten, Blooker, Hauswaldt, Lobeck & Co., Hamburger und Hallenser Cacao. Feiste böhm. Fasaneulihae,
Prisches Rehwild,
Prima Astrachaner Caviar,
Frima Granch Richards,
Lüneburger Riesen.
Nemangen,
Strassburger,
Günemalder Güssebriste,
Neue italicuische Maronen,
Tägl. frische holl. Austern
Mecklenburger Spickaal
empfing [180489]



Mondamin

ung 087

id) ang ob.

ber=

\$140

iffen

1886.

gung. 18154

r. 20, burger-[18172

Zimmer, hen. hne.

estehend . allem eranda, then. part.

ten 6 ist 1, 4 St. 31 ver= urger. [18161

[18161 n Comf. er Saale ftr.) auch ofort od. [18164

ist eine

6 Stub.

beziehen. ge u. Zub. [18027 aße 11.

oon einen

Ginfacher

e möblirt [18005

Rönigs:

te Gtage

nann,

aUftr. 6 III.

bluß fassell. Gester

other take,
atterfiraße,
schritte im
. Die eine
etbringenbe
fanden fich
bes Entseihung für
dunsch auss
vigen Ruhe

en Berline

Puddings Milchspeisen Fruchtgelées Sandtorten etc.

Für Kinder und Rrante mit Milch gefocht speciell geeignet; erhöht die Berdaulichkeit der Milch.

And jur Berdidung von Suppen, Cacao e. vortreff id. Mondan ift ein entdites Maisproduft. Habr. Brown & Polson, f. e. Holl., Lodon, Lectin C. In Colonials, Delicateffens u. Droguen-Hol. 4 00 4 1 engl. Ph.

Grude-Moks ermäßigte Breife.

Gerstewitzer, bas Borgüglichste à Ctr. 65 & frei Zscherbener, von Saline à Ctr. 50 & Gelaß

Otto Westphal, Poststrasse 12.

Lager: Steinthorbahahof.

Gesellschaftssaal
80 bis 100 gerfonen
faffend, neu.
Planino.

Gasthaus z. Thüringerhof,

Merseburgerstr. 50, Rächte Räche der Saan.

Merseburgerstr. 50, Rächte Räche der Saan.

Beinen werthen Zeunden und Befannten. Jonie dem beitigen und andbotriegen Spalltim zur Rachricht daß ich mit dem Beitigen Zoge miere doger Zeiten ein Gaste u. Logfrebabe. Mein Beitreben wird dahin ich fiels auf gute Küche.

Biere u. Wein zu dafen.

Gute Vogliv-Jimmer zu einfen Preifen.

Beden Zag früh u. Abend Stamm.

[18173]

Erstes grosses Schlachtefest Freitag, ben 5. November im ,, kühlen Morgen,"

Fritz Buchmann

seichnungen von dessen Enkel, werden eben in den "Jamburger Rachticken" mitgeldeilt. Einiges davon mag dier eine Stelle sinden: "Ricolat kounte sich noch recht gut entimmen, wie lein Bater von der Publigung Jriedrich II., nach Jause gefommen war, in kurzem spanischen Wannel, mit Vegen und Koberbut, einer Mlongebericke, und mit großen Schlefein auf den Schuben. Dannals war Micolai sieden Istopen auf, ist vollende Verwillen. Dannals war Micolai sieden Istopen sieder der der beit siedelichen Kriege mit woslem Gewussten. Bei den Abschlied bes Judertsburger Kriedens war er ein Mann vom dreiße Jahren. Er erzählet, das der Scheinen Burger es dem Könige lange nicht verzieden Stätten. als er bei dem dorberteiten Eliunge um die Stack freum, den anderes Thor angefahren lei; aber später babe man doch auch letzni eine Eerlengröße erfannt und gewirdsich zu die das nachfligende Geschichtigen von Lessing aus des Großvoters

Munde felbt, ober durch Tradition von meinen Eltern empfangen babe, will ich dahingefriellt iein lassen; jedenställs gewährte es uns Knidern, die wir den Jener Leibung dabei zum ersten Mate drien, großes Verganigen. Must ieinen Reisen fam Leibung einmal bei Tagesgrauen nach Schöppenstädt. Als er sich dem Siddicken naberte, fraget er den Kostillon: "Mun, Schwager, wie ist es, werde ein den Schöppenstädter Streich zu siehen besommen?" — Sorgen der Gerr nicht! was die kinden nach deinen Menschaften und finden noch feinen Menschaften auf der Straße, alle Thieren und Fensterläden sind geschlossen. Sie Stoht der Kostilla wird wird daben eine Bestelle Einfamfeit. Leisting wiederholte siene Frage und erhält die Einahmfeit. Leisting wiederholt eine Frage und erhält beiebe zwerfächliche Aumoort. Eie lassen die Totat binter ich und irob bereits an den letzten Hause der Stade in den feinter lach den der Aumoort. Eie lassen der Stade hinter ich und irob bereits an den letzten Hause das Gineter lach ein Frage und erhält biedelte zwerfächliche Aumoort. Eie lassen der Stade hinter ich und irob bereits an den letzten Hause das Gineter lach ein Schieden der Schi

Sandmandelkleie

Verlag von E. A. Seemann in Leipzig.

CULTURBILDER AUS DEM KLASSISCHEN ALTERTUME.

Handel und Verkehr der Völker des Mittelmeers

Dr. W. Richter. Mit Illustrationen und 2 Karten. geb. 3 Mark.

Diese Culturbilder wollen in gefälliger Darstellung Leben und Lebensgewohnheiten der Völker des klassischen Altertums schildern. Ausser dem vorlegenden werden noch etwa 6-8 Bändehen, jedes einzeln kääflich, erscheinen.

Den geehrten Literaturfreunden empfiehlt fich gur gefl. Benutung

Poststrasse P. Dettmer's Leibbibliothek Poststrasse
12. P. Dettmer's Leibbibliothek Poststrasse
12. jur Blifenichaft, Unterhaltung. Zweater 2c. 2c. mit Fachtenutnis gufammengefett aus dem Gebiete der Gefammtsteteralur, in nur neuen Czempfaren um deleganten Eindänden, in demifcher, englischer und französischer Sprache

Novitäten-Lese-Institut.

Abrzugspreife bei größeren Abnahmen

Borrathig in allen Spezereis und Delifatesse gaben fowie Conditoreien

CHOCOLAT

MENIER

(Das befte Frühftud)

Bor Nachahmungen wird gewarnt

Groes und Derail - Leifa it Haupts Rieberl as: H. Ch. Werther & Cless G. Gröhe, Gg. Holtzhausen, Leipz zigerstraße 6. [16168

Das Geheimniß, abeetragene Site, Alebingefinde re. burch blofes Aufbirten wie nen aussehend berauftellen, ift burch bas

end herzustellen, ist durch

entbedt. Für Erfolg wird Garantic geleiftet. In Halden a 15, 40 und 75 % nur echt bei [18032 H. A. Scheidelwitz.

scifen.

Ueberlicht der die Gnde October eingegangenen bebentenden Reuheiten: Albertie, Riefen und Jwerge. — Bou-Ed. Mbaründe des Lebens. — Carus Sterne. Werden und Bergeben, 3 Aufl. — Chareta. le Drapoan; Der Derr Rimiter, 2 Aufl. — Dahn, Kredigundis. — Deuold. Die Erbtante. 2 R. — Gattlen, Bia. — Ebe. Dornröschen. — Erbard. Turi u Parfet, 2 R. — Seinburg, Die Amerikanien en der Gattlen, Bia. — Ebe. Dornröschen. — Erbard. Turi u Parfet, 2 R. — Seinburg, Die Amerikanerin. — Swier, Die Lora-Vire. — Richten, Blinde Liede. — Lambere, Eine Seidin. — Maiot, Lyte. — Mantieuffel. Defirées Gebeinmiß. — Mantieuf, Ferde. — Blaefes, Edificier Leben und Berfet, 12 Luft. — Beiddan, Zeitzloffen. — Edybarzforf, Durch bunte Gläfer. — Editaren, Ebinar — Eronn. Bur Zeiten. — Eirenfig. Elffe. — Ille Barun und Beel, 6. Aufl. 1. Abhitalicher — L. Chemicher Theil. — Balfeth. Auf Frrwegen. — Blidert, Der aroße Martiert har ber eine Geborenmeilter). — Elbenburd. Das neue Gebor, 2 Aufl. — Blinterfeld, Der Segolfund. — Blinterfeld. — Blinterfeld

Beichafts-Gröffnung.

Darch das mit bisher geschenkte Wohlvollen ermuthigt, eröffnete ich am 1. November neben meiner Vergolderwerkstatt im Hause Zuitgefaufe Mr. S., egeenüber der "Dresdeer Bierhalle", ein Ladengeschäft u. empfehle alle in mein Fach schlagende Artikel. Es wird mein Bestroben bleiben, das Vertrauen meiner werthen Kunden in jeder Beziehung zu rechtertigen und bitte deshalb um fernere freundliche Unterstützung meines Unternehmens.

Achtungsvoll

3. Sachbach Bernachwert

G. A. Seebach, Bergolder.

Machbrud perhoten 1

Hallesches Stadt-Theater.

20merstag, den 4. Robember. Beginn 1/28 Uhr.
21. Abonnements-Boritellung. (Weiße Karten.)

Qustipiel in 4 Acten von Francois Stabl.

Ruftpiel in 4 Acten von Francois Schaft.

Keius Banfier Tobella, feine Fran Alfre.
Thefla, feine Fran Alfre.
Auftred.
Till, in the Kinder Gran Alfre.
Till, gran Alfre.
Till, gran Alfre.
The Sing A. Mauthner.
Margar. Rehmann.
The Sara.
T

Abgeändertes Repertoir: Freitag: "Lohengrin" (0); Sonnsabend: "Othello" (roth): Soundag Nachmittag bei balben Breisen: "Donna Diana", Abends: "Luftige Weiber von Windsor" (0).

Seasserustete ta. weiß

Seasserustete ta. weiß

Seasserustete ta. weiß

Seasserustete ta. weiß

Seasserustete vollaget

Seasserustete

Seasserustete VVVVVVVVVVVV

Sing-Acad. Donnerstag, ben 4. November, Abends 7 Uhr Hebung für Chor im Saale d. Boltsichule. [18149

Kindergarten südstrasse 2. Anmeldungen werden erbeten von 9–12, 2–4. [18100

Stadt Magdeburg. Sente Donnerstag, den 4. Novel Grosse humoristische Abendunterhaltung.

Dammendorf. Bur Kirmess, Sountag u. Montag den 7. u. S. November, Montag Ball ladet ein F. Weiser. [18162

Goldener Klemmer verloren. Abzugeben gegen Belobnung beim Kanfmann Laukus, Gütchenitr. 14. 18135]

Victoria-Theater.

Connerstag, den 4. Robember 1886
Grosse Vorstellung.
Muttreten des gefammten
nen engagiten 18174
Künftler und Darkellerberjonates.
Specialitäten ersten Ranges.

Daşı: Nachtigall und Nichte. Năheres die Blafate u. Brogramme. Kaffenöffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Grüne Tanne bei Zöberitz. sonntag, den 7. d. Mts.

airmess.

Montag Ball.
Es labet freundlichft ein [181
H. Henkel.

it das angenedmite und beite Zoilette-mittel angen Innen, Birdel, Mit-effer, Hößen. Zadarle in der Gant, & Zoie 73 Bis, au hoben dei (1808) Frall Adole V. Guallieri, Epecialgeichät für Zamen-örijuren und Ganrarbeiten, Tittale Malte a S., 47. Obere Leinzigerftt. 47

ein Bürger steigt im Sembe jum Fenster hingus und ichsieb von außen seine Haus auf "Da baben Sie ihn!" ruft der Bolisson und icht eine Verede und Zad. Sehn so wering ist mit veutlich, od ich auf des Grobuaters Manne oder ionst woher gebört, daß Lessing nach seinen Neisen zu sagen plagte: "Das Abhlissonen der Verent und seinen Verlen, und sieht ich immer wieder!" — Unter den abstreichen Gälten des Jaules war uns Frühren einer der flechen der Manremeister und Componit Zeiter, ein Mann vom riefiger Gestalt, übergroßen hönden und tie eine Teienvorsimme degadt, Ein Aeter, der Au uns tam, erkölite mit Vorliebe von seinen berühren Direftor Gedie, Nicolais genach Freund, erft vor Autzem verloren des der Verleichen des großen Schalmankanden verloren des der Verleichen des großen Schalmanarden wurden nach Gebühr gewürdigt, doch auch eine Eigenheiten nicht verschwiegen,





Das Wollwaaren-Fabrikgeschäft

Franz Hüllemann in Greiz

Rein wollne Damenkleiderstoffe

ligade einzelner Roben in jeder beliedigen Meterzahl an Bribate zu Fabrikpreisen. Mufter gatis und transc Agenten und Wiederverfaufer gefücht.

Gänzlicher Ausverkauf

Herren- & Knaben-Garderoben-Geschäfts wegen bollftändiger Aufgabe meines Detail= Weichaits

E. Bernstein jr.,

No.6. Leipzigerstraße No. 6. gradüber dem goldenen Löwen.
Bie bereits betannt, gebe ich mein Detail-Geschäfte vollständig ang und verlaute mein noch grosses Lager [18132

Cleganter Herren= und Anaben-Garderoben gu jedem nur annehmbaren Breife.

E. Bernstein jr.,

A. Fischer's Möbel-Fabrik, Große Urichstraße 37,

empfiehlt feine nur foliden und felbitgefertigten Möbel- und Polsterwaaren

Gr. Ulrichftraße 37, Sof, Seitengebäude.

Das Installationsgeschäft für Gas- und Wasser-Anlagen bon G. Gilnter, Al. Ulrichftr. 34 (3 Ronigt), empfiehlt fic aus herftellung ben Water-Clofets, Colletten und Sade-Gin-richtungen. Fumpen- und Abert-Anlagen nach bestem Sustem [12818

ridiumen, Fumpen und Abort-Aulagen nach beftem Sibenn es ist die Art der Mittelmäßigfeit, an einem hervorgenden Manne zuerft die fleinen Jieden aufzulugen. Der Better war in Gedites Hämilte befannt, er erzählte, der Alte hade nie gelitten, daß irzein Jemand ihme Zöckern etwad den liebe vorschweiten. Alls er jelbst einmal am Rlavier laß mab der ältelfen Tochter ein ichmelzende Momange vorsam, worin wiel den Liebe bortom, rief sie plöblich ganz änglitigt. Eingen Sie Freundlichel, Breundlichaft! Banz fommt! — Ruch eine interesjante Anesdote von Ludwig Zevrient sinden wirt. Bon weinen Geditlameraden in der Vartungsdem Gedite, die ich beluckte, ebe ich auf das Gymnassum geleicht wurde, ihr unter anberen Judwig Devrient benittig erimerlich. Alls achfähriger Anabe datte er bei dem öffentlichen Eramen Lichtwerf. Einer und Vennigen schiefte inter zu bestämmten. Er mußte die Jadel zu daufe einniben und entwicklet dabei eine

lolde Komit, daß feine Schweiter Lotte gar nicht aus bem Lachen beraussam. Das verdroß ibn aber auf das Meugertie, ja die zu That das Meugertie, ja die zu That der auf das Meugertie, ja die zu That der Auftrag der Schweiter der Auftrag eine Ben Cramer, das eine Auftrag eine Ben Gramer, das er leine Schweiter in der ersten Reihe der Subörer fipen ich In Auftrage eing Aufes auf; allein er wor erft det den geschwänzten Gäften" angelangt, als er plöglich weinend auszeite; Lotte, du lacht ichon wieder! Er entfernte fich schlichzend und war nicht zur Bollendung der Deflamation zu bewegen.

- Otto Roquette giebt bemnächft (bei E. Bierson in Dresben) einen neuen Banb Rovellen unter bem Titel "Ueber ben Bolfen" beraus.

Louis Fenchel. Obere Leipzigerstrafze 72.

Louis Fenchel, Obere Leipzigerstraße 72.

Sute und dauerhafte

ezwaaren

empfichlt

D. Mrause. 1 3. Leipzigerfrage 1 3.

Pferdedecken.

Wir haben eine große Bartie gelbe reinwollene Pferdeden, die wir Sind 3 & 50 A, ertra große 7 & 50 A, um damit zu räumen, abgeben. Cecos-Läuler, Brima belgarung, & Wtr. 1.10 &... Cecos-Läuler, Brima belg mit rother Rante. & Mrr. 1.50 &... Teppledewege — 80 em breit — Brima-Damaft, & Wtr. 90 A, Tepplede — imitirt Brüßel — & Sind 7.50 &...

Plaut & Sohn, Leipzigerstraße 34.

Ernst Karras jun. empfiehlt. Haken. Holben us Quergriffe yon Mark 1,— bis Mark 2,75. Stützen von Mk. 0,75 bis Mk. 1.25

mii Be es ihr fo Thi bui nibo Si fell dan

Victoria-Schnell-Haarkränsler. Nit diene Kräußern vernag man Mit diene Kräußern vernag man in venigen Minuten die schönken und baltbartien Zödigen und Bellen, ohne Brennen, zu erzeugen. Ginzighe Art der Kaltfraighung, wodung der Kart-wuße nicht im geringten leibet, ver-wenthor für Damen u. Sverren. Schid 20 3 empfiehlt und verlendet

B. Rosenblatt, Friseur,

Nadeln, Det, Garn, Erfattbeile, gründl. Neparat. ar Kähmaichinen. [1707] F. Lindenhesm, Brüberitt, 18 am Warft.

Piancfabrik

C. Rich. Ritter, Halle a S., Leipzigeretr. 71 und Merseburg. [17541 Gegründet 1828.

Lager v. Flügeln u. Planinos. Grösstes Leihlustitut. Ge-brauchte Plaulnos kreussattig. Sorgfältige Au-führungen von Reparaturen und Stimmungen.

Billigfte Bezugs-Quelle

Den kmal für Abolf Schlaginweit in Kalchgar Der ruffliche Coniul in Kalchgar hat, ber "St. Veiersdurger zeitung untolge, der fallerich rufflichen Geographichen Geselz-dacht seitung untolge, der fallerich von der Geographichen Geselz-dacht seitung untolgen allen. des in der etzelze Zeit der Abolt von der der Bunta weichen Salchaufteret der aller im Auf diesen Untolgen von den Aller der Diet eines unermidlichen Fortsens Demokrank Reiseden errichtet werden. Die Michaelse demokrank Reiseden errichtet werden. Die Michaelse der genannten Gesellschaft forachen den Bunch aus, sich an der Subscription für Errich-tung des Monumentes zu betheiligen.

Rebacteur: 28. Brebich in Solle.

Berlag der Actiongelellichaft "Sallische Beitung". Halle. Gebauer-Schwetichte'sche Buchbruckert. Expedition der Hallischen Beitung: Gr. Märkerftraße 11. gedfinet den 7 Uhr Morgens dis 7 Uhr Abends.

Zweite Beilage zu M. 258 der Sallijden Zeitung vorm. im G. Schwetichte'ichen Berlage.

Salle, Donnerstag, 4. Robember 1886.

Stiche und Mission.

(Antwort auf Deren v. Kandsami's Attrifel. Der Aufangbeihet stich in der I. Mandsami's Attrifel. Der Aufangbeihet stiche in der Aufangbeihet der Aufangbeihet der Aufangbeihet der Michael von der Aufangbeihet der Aufangbeihet und der Aufangbeihet der Aufangbeihet und der Aufangbeihet der Aufangbeihet der Aufangbeihet der Aufangbeihet und der Aufangbeihet der

eichilberten Zustände in der ebangelischen Kirche auch dann icht möglich wären, wenn die Entwickelung derselben, wie ich 8 allerdings wünsche, dem staatlichen Einfluß gänzlich entzogen

Machbrud perboten.

Weimarifde Erinnerungen. Bon Seinrid Grans

Ber jemals in bem freundlichen Beimar lebte, ober bort langeren Aufenthalt nahm, ber erinnert fich gewiß auch

jenes behaglichen Restaurants von Chemnitius, seinwarts vom Hosticater, mit der Aussicht and dem Theoterolas und das berriche Ricisches de. Schiller-Wosches-Deutund'?

In den späten Worgenstunden versammelten sich hier gewöhnlich beim Auflicheven die Kinsteller der sewöhnlich beim Auflicheven der Klünstere der hoher vom Erosterog in Leden Kaltreuth, sowie Mitzlieber des Ogstelleren. Wan hater die heien Archenten der Verletten des Verlen Kaltreuth, sowie Mitzlieber des Ogstelleren. Wan hater bestellt der Schillerichen Wan hater biesen Archentenstellinger und kunftrenne. Wan hater biesen Archentenstellinger der Vollenterhaltung von an diesem Worgen, von dem der Tolle Unterhaltung von an diesem Worgen, von dem der Tolle unterhaltung von der ihre Tolleren Vollerichen Vollerichen

im Schwe Schauspiel.

Inbem man beim Bierglas bas auch funftlerifc

Andem man beim Bierglas bas auch fünftlerischeraus glänzend verlaufene Unternehmen befprach, sonnte es nicht sehen, daß einige Beishvorne der Gesellschaft das Ganze als ein Experiment derwarfen. "Dingelietet's Beviefe", meinte heftig Professo "ich: Nur Neues, nicht Dagewelenes, um Auflesen um ichem Preis! — Na, das bat ein agstem erreicht, umb ich glaube, wir werben unter seiner Regierung nach dieser Richtung hin noch manche Ueberraschung von ihm zu erwarten haben!" haben!

Alle lachten.

Alle lachten. "Deine Hernelle eine alter Beimar'scher Kath". "Deine Hernerungen noch bis in die Schiller-Goethe-Epoche reichten, vertrebedigent bas Wort, "erlauben Sie, daß ich den berrn General-Autenhanten gegen Sie Alle in Schiff nehme. Troh meines bohen Alters habe ich gestenn der gangen Borstellung ohne Ermübung beigewohnt, und einen Einbruck enwpfangen, der Armübung beigewohnt, und einen Kleinbruck erwipfangen, der Armübung beigewohnt, und einen Kleinbruck erwipfangen, der Armübung beigewohnt, und einen Kleinbruck erwipfangen, der mit das de glängenohlen Tage bes holtschates erinnerte, wo eine Heygenbruck, Graff, Dels, Pilos Megander Wohl für . Auch der Armübungen der Armübungen bei generen Wille der Armübungen der Armübungen

mabrhaft überrafcht.

Dingelftebt hatte nämlich, ale bie Grafin Tergty, Dingesseher hatte nämlich, als die veragin Zergu, am Schus ver Tragabie, mit dem Soberkentruf von dem Tode Ballentiein's über die Seene eilt, im hintergrunde die großes Blügelthören öffnen (assen, und man erdidte, meisterhaft arrangirt, das bekannte Vild von Piloty: "Seni an der Leiche Ballenstein's." — Die Wirkung auf das große Publikung auf das große Publikung auf der ebenso empört derwarfen biese Neuerung die Allemeinerhaft

bes Publimme ader chenjo empört berwarzen czeze weimaraner. "Schiller bedarf teines solchen Beiwerts", erwiberte bestig ber alte Nath, "ber wirft durch seine wunderbaren Berse, seine Worte!"

"Aber es ift boch immer hubic, biese Worte anch illustrirt zu seben", rief hartnäckig der historienmaler, "und Sie können sich in unseren Buchhandlungen überzeugen, daß die Bicher am beliebesten sind nu denetischen ihren Weg nachen, welche auf diese Weise timsterisch visirt wurden. Beg machen, welche auf biefe Borp wir Maler bei biefer

Das Maffailand.

Rach Thomfon's Bert bearbeitet von Dr. Ricard Same L Fortfetung.

Rach Thomson's Bert bearbeitet von De. Kichard Hamel Fortschung.

Ein Hauptvergnügen der Wastamirondo besteht darin, ihr Hara auf eine möglicht phantastliche Art aufzunigen. Antilopenhörner, die Schwanzschern berd dass eines, Kordgesteicht und Seberarbeiten werden dazu benüt. Her Halben die gewöhnliche Wienentorbsorm — die dacher lind mitunter ivih kegelsöring zulaussend. Dassender über wieder wieder die sehr stach voor über die feich stach wieder über die Englich dam der über die Kahren ich mit doer über die Kahren schwanze der die sehr stach voor über die Kahren ich mit doer über die Kahren ich mit doer über die Kahren ich mit die die Kahren der die keine Ziegen oder Rich bestihen. Der besondere Schmud die ein Ziegen oder Rich bestihen. Der besondere Schwand die John die ist die die die Kahren die die die Kahren die die die Kahren di

anben wir die ursprünglichen Batwafi von Guas 'Rgifchu

Die Bakawirondo icheinen zu demselden Stamme zu gehören, da sie fast dasselden zu dem eine werden des gehören, da sie fast dasselden zu dem gehören, da sie fast dasselden zu dem genaue Präftung brachte ich indesselmte Thatlache an das Licht, das sie zwei völlig verschiedene Sprachen redem. Die Bewöhner des den dem dem dem einer einer Die Bewöhner des Bondbietles, den wir luter-kampirondo nemmen wollen, und der minnitelbar an der Seetlist liegenden Gegenden bedienen sich einer Sprache, welche von dem Gegenden bedienen sich einer Sprache, welche von der Knammen am Ril gesprochen wird, welche von der Knammen der Geschlie liegenden Gegenden bedienen sich einer Sprach, welche von der Knammen am Ril gesprochen wird, während der Bewöhner von Ober Knammen dem Willenden der Vonderen der Geschwerigtets verstanden. Roch näher ist er mit dem Riganda verwandt, die Eingebornen von Unter-Knammendo verrathen serne die Rassenden And näher ist er mit dem Riganda verwandt, die Eingebornen von Unter-Knammendo verrathen serne die Rassenden zu stagen, der, durch die Sitte, einen Steinschmalten der Schammen der Geschwerigtets werstanden. Roch näher ist er mit dem Riganda verwandt, die Eingebornen von Unter-Knammen, der erne Steinschmalten der Lieber Wähler u. s. w., unterscheiden sich und merkeitig von der einen Ander der Schammen der Einwohner von Ober-Knammendom mit den letzteren ritt gang und gar deutlich in ihrer Gewohnstell gervor, Etode, Seteine und Groß der Geitst genten. Die Bachawirondo sind der Genden einen nenen Hand wer. Die Bachawirondo sind der berechtesse Zeine genten. Die Bachawirondo sind der den einen nenen Hand sind der der in den einen nenen Hand sind der der der der der der der Rauf her ein den den einen des Zeiter in der unterspillteiten Form berbeitet ist. Im dan die der den der einte der Stamme bester der sittlige der nichts mit der Kteldung zu fum hat. Eie sind die gestiert außerhalb begraden. Die Bachawirondo sind der berechtelte Beweis sit der der internet der sittligen gestiert von der eilte dem der einen

Neuerung auf Dingelfiedt's Seite, ber und gestern burch sein Tobleau sehr geschieft in's Handwert pfuschet."

In vielen Augenblid öffinete sich die Thur, und in derselben erichien ein Mann von mittlerer, magerer Figur, etwa breißig Jahre alt, mit langem Haar und einem don Altohol durchglübten Gesicht, dessen hier bibsche, blaue Augen einen mitten Ganz auf die fungen einer mitten Ganz auf die fungen einer mitten Eine ganz Gesellschaft erhob jubiltrend die Kläser und rief dem Gintretenden tumultuarisch ein, Prostiet zu, welches dieser, wenn auch etwas unsicher, mit einem burschilden, Reifer, erwiderte.

Es war Alexander Rost, Wedinars, oder besser, Thüring ens Bollsbicker, bessen, gutwig der Essen einigt mur im hiessen Orlfsbicker, sondern auf den meisten deutschen Bühnen mit großem Ersotz zu Arstellung gelangte.

Rost sell uns seine Meinung sagen!" rief der Professe.

"Und bie foll enticheiben!" rief ein Anberer, und Alle

"Und die soll entscheident" rief ein Anderer, und Allestimmten dei.
"Rost, wie das Ihnen gestern die Ansführung vom "Ballenfein" gesallen? — Ausführig!"
— Rost, der die Zeit benutt hatte, am Büsset geschwird Roment mit verscheierten Bliefen sier an und entgenete dann in seinem breiten, umversätischen Thirtinger Dialetz. "Gar nicht! — Zehn Stunden Theater! — Reine Pferbetur!"

dann in seinem breiten, unwersätischen Theater! — Reine Pferdetur!"

Ein schallenbes Gelächter erhob sich nach diesem Aussprücke und währende und währende man ihm wiederholt zutrant, brummte er: "Benn Dingessteht lieber meinen "Berthold Schwars" gegeben häte! — Immer bies lassischen gegeben häte! — Immer bies lassischen Gehüften!" —— Damit warf er sich, wie ersödpst, in die Ecke eines Leberghoba's, nahm eine starte Brije Schupstaba und de erhopdo's, nahm eine starte Brije Schupstaba und de erhopdo's, nahm eine starte Brije Schupstaba und de erhopdo's, nahm eine starte Krije Schupstaba und de erhopdo's, nahm eine starte Krije Schupstaba und de erhopdo's nahm eine der erhopdo's, nahm eine starte nücken sich nach geschieften werdracht zu des Verlässischen sich nach genachten der der eine Gelässischen Erkalten gemisder.

Indem is der Schlaenbe betrachtete, den Schöpfer so wieser, serniger, deltsthämtich er Dramen, den schöpfer so wieser, serniger, deltsthämtich er Dramen, ben seine Breunke und dunde höhpfer so wieser, serniger, deltsthämtich er Dramen, den sehehel zu vergleichen lieden, da überfam mich ein Gestähl der Wehnunt, wenn ich nich der Ross feinen Arthere und dunde hehpfisch wei hychisch untergrachen Organisation tachte, die bier zu Tage trat. — Am frührunk, ein Gestählt und nahm in den verschieben Ausstätzlichen Ausstätzlich die Schult und nahm in den verschieben Ausstätzlich und kann in den verschieben Ausstätzlich und kann in den verschieben Schulten Winder Wiltag fort untergracht, welche auf der Unterstätzlich vortresstätzlich und der Verbenicht, weise als der kunter unendlich liebte, war von vieser elbenicht, welche auf der Unterstätzlich erste Wurzstächtlich, welche auf der Unterstätzlich und ver er Scenen von jenem ammuthigen Waldes- und keinen Kriebt der gestigt dötätig ein, und noch weniger, wie er Scenen von jenem ammuthigen Waldes- und kiebesdust der Verleich mit der gefisst dettig fein, und noch weniger, wie er Scenen von jenem ammuthigen Waldes- und kiebesdust der Verleich mit der gestigten Wa

läffigte bie Feilung bes Dialogs; boch blieb immer noch genug an Schönheiten übrig, um fich wahrhaft baran er-freuen zu fonnen, und fie entbehrten nie eines moralischen

freien zu komen, und sie entbehrten nie eines moralischen Kerns.

Unter der Tägge: "romantisches Vollsschaphei", glaubte Roft das Koch zu haben, der Sistorie eine Schippschen schapen, denn nur ein Cffelt dadurch erzielt wurde. So ließ er z. B. in "Berthold Schwarz" den Liebschen mit "Johannes Gutenberg" zusammentressen, und so unstimmt den haben, der nie eine Tiebschen mit "Johannes Gutenberg" zusammentressen, und so unstimmt den Ander der Anzielt der Koch eine Teigenft für Stadt und Land war, die beiten großen Erinder imponierten dem Publikum ungeheure.

Ein Ereigniß für Stadt und Land war stets die Auführung eines Städtes den Aufmarten Koft auf der Kochberzogl. Hofbühren Wehrere Tage vorder waren die setzen Plaige berreits dergeben, und am Tage der Aufsührung selbschen Pefe und Ehrente ein aufürsch zu der ungebeuren Popularität, deren sich Alexander Koft erkenten kontitel den sicht selbsch zu das nie bestehen Westende werden Selbsch der der der Verleite verleite der Verleite verleiter. Seinen Verleit verleiter deltenem Gesche fich seiner Sennen verleiten wirken verleite Verleite verleiter aus den verleiten fomnte, war Werde verleiten im Kostheater zu Erbeit und verleit Auser-

hang prasentirte. We is jett vom Fenfter aus bemerken kommte, war bie Probe brüben im Hoftheater zu Ende, und wenige Augenblide hater trat auch der von mir Erwartete, Orto Lebfeld, im Jömmer. Wir hatten die Phisso, die Muregung des Oberbürgermeisters von Boß ein Gefaumtigastspiel

bes Oberbürgemeisters von Bog ein Gesammtgastspiel in Halls zu veranstalten, vessen zu sein Agloummenstellung mir oblag, und ich batte mir, zu dem Zweck einer Besprechung, sier ein Kendez-vons mit ihm gegeben.
"Aun" rief ich ihm zu, "Du bast mich schen warten lassen? So lange dauerte die Lesprobe?"
"Sieprobe?!" rief er grimmig. "Sipprobe willst Du sagen. Wir ist, als do ich gerädert worden wöre!" Dasei behnte und streckte sich die imposante Hünengestalt. — "Und beies saule Stüd!"
"Bas? — Kliptämmestra?" entgegnete ich. "Ein antiter Stoff?"

"Ich was!" fuhr er verbrieflich fort. "3ch haffe biefe Betttuch ertomobien!"

Dieser Puntt war endlich wichtig genug, ihn gum Niederfigen zu veranlassen und vas entwortene Repertoire genaner zu prüsen. Ditto Lehfelb war entschieden einer der bet besten Schampslier der deutsche Pulisse im Kache der Helben Väter; da dieses Kach aber seinem Ebrgeis ein zu beschränkten Keld der feinem Ebrgeis ein zu beschränkten Keld der Kranz Moort, nehen dem "Erhörster", den Earles der "Nach zu der "Kranz Moort, nehen dem "Erhörster", der Earles der "Nachsige" und nehen dem "Kachige", voter "Nachhito" dem ersten Alle Helben dach es zu erzeisten, wie in dem ersten. Alle Helmen kache is zu erzeisten, wie in dem ersten. Alle Helmen dach es zu erzeisten, a. M. als "Kranz Moort" geisben, ließ er die Klöscht wieder fallen, ihr sint das Anderschaften der Verfiellung äußerte: "Sie haben mir gefallen, aber Sie sind zu tolossa. zu wohlbeleibt für das Kach ver Wessellung außerte: "Sie haben mir gefallen, aber Sie sind zu tolossa.

wichter. Diese Hallunfen fann man sich nur mager ben-ten." — Bergebens bot Lehselb Alles auf, nach Wien zu fommen, vergebens wies er auf andere, umfangreichere künfter bieles Kache bin; Laube blieb ein. Umertschäftlich war Lehselbs Haß zegen Lewinsthy, als bieser bas Erbe Da-wisons angetreten; beständig nannte er ihn nur die "Treib-danspilanze." — Dingelitett, ber ihn nach Beimar engagirt, schäptle balls Laufter außerereneutlich, nebenkei aber am führte.

greit gebe bie in ein, lante Beit fpra ab f

Berg liche haft

Mar

jaß las

geno laut beib löfu

ben nom am bis

betro fami unge ung Der Der

groß geli hat that

ftan'

gäg Ueb

meit und Erf

Bäg befo -St finn geif Win

beg We Ar

TH

Berogung.
Dete, his Du uwerschnlich 21." fragte Kost, und blickte in mit thrünersenchen Augen urkomisch an.
"Alch, 1861." ries Lehfeld, "On hast mich betrogen!—
Denke Dir, Heinrich", babei wantte er sich an mich, eieser Dersschlebeare sagte mir, daß er sich an mich, eieser derften Ranges, den "Berthold Schwarz", schreibe. Isden Wersgen macht er mir den Mun wässerig, indem er
mir erzählt, was er wieder gearbeitet und wie effettwoll er
ber Rolle sür mich ausgestattet habe. Endlich wird das
Elid besetz, und statt des "Derthold Schwarz", — friege
ich jo nen Beliduser, einen Kaiser!"

ich so 'nen Beitaufer, einen Kaijer!"
"Aber, Otto, böre mich boch nur rubig an!" jammerte
Rost. "Sieh', ber "Bertholt" war ja auch für Dich befümmt, — es sollte sür Dich 'ne Charaftervolle werben, aber ich weiß nicht, wie's sum, als er sertig war, ba
— war's ein Liebhaber geworden."
Sier kounte Lehfeld nicht länger seinen Ernst bewahren,
er brüttle sörmlich vor Lachen, und Polit, ber nun gewonnenes
Spiel batte, verschwer sich boch und theuer, daß er in seinen
nächten Sind bie Hauptrolle sür ibn schreiben wirke. Sin
Hauberberber der zum bestegelten das Bersprechen
und wöhrend Beite jett in wobligher Simmung mit einanber versehrten, benutzt ich bie Gelegenbeit, mich unbeuerft zu
entsennen, da die Mitagssiunde schen weit überschritten
war. —

Wenn tiefer Tag mir heute (am Allerfeelentag) in ber Trinnerung wieber lebendig wirt, so steht mir auch ebenso das tragische Ende biefer beiben, so reichbegabten, originellen Mentden, wieber beutlich vor Augen.

Es war plötslich, als ob Roft neu erftanden ware und bantbar wendeten sich alle Bilde ber muthigen, jungen Frau n. Allein das frühere, unstäte Leben hatte on ohnehin nicht sehr träftigen Körper boch zu sehr erschüttert; Roft fing an tränteln und nur zu bald machte er seine junge Frau zur Mittme -

nahezu 100 m Breite, wo ber Fluß rasch über ein felfiges, 1 m tiefes Bett bahinrauscht. Die gange Landichaft

es mit ter Araptschulchert mot lest seina ims vernagnabegu 100 m Breite, wo der Fluß rosch über ein felsges,
1 m tiefes Bett bahinrauscht. Die gange Landichaft zeichnet sich aus durch ihre Armuth an Bäumen, von denen
mur einige wenige in den Obtseten vortommen, wo sie ertfrischenden Schatten gewähren. Infolge davon sier elgt
großer Wangel an Holz. Uebrigens kam an dieser Seite
des Psois die Emphoritän nicht selten vor. Bit wanderten
über prächtige Fraswicken und trasen zahlreiches Bieh
an, wenn auch manche Obisser durch die Bewohner des
noten auch manche Obisser durch die Bewohner des
noten und fangle Obisser durch die Bewohner des
noten und kandle Obisser durch die Bewohner des
noten und kandle Obisser durch die Bewöhrerung war
für ums siets eine neue Luelle der Berwonsderung. Sie
strömten zu Taussenden herbeit, um ums zu sehen, und
benahmen sie sich sehr der der Berwonsderung. Sie
strömten zu Taussenden herbeit, um ums zu sehen, und
benahmen sie sich sehr der den der und der
siehts den Beg verlegen. Bei einem Dorse namens Seremba sand ich zahlreiche Schmelzwerte, zu denen das
Krz durch regelmäßigen Bergbau in einer nörblich gelegenen Hägelsette gewonnen wurde. Sie ichmolzen es
im ossen Digelsette gewonnen wurde. Sie ichmolzen es
im ossen Digelsette gewonnen wurde. Die inschaften besten
Das ben Jogebonnen er Grunde ein Loch und ein
Bogussennen Erze machen sie freine Dasser aufgebäuten Solgtoßien, an deren Grunde ein Loch und ein
Bogussennen Erze machen sie sien ber haum
einer niedrigen Hüheren ein gegen eine niedrige Wauer aufgehäuften Solgtoßien, und der Bründen uns feine haben
werschiedene Hämmen ein eine Bründen und den
Buschen der seiner ein gligernen bei hen
Busch gesten werden ein eine Bründen

Roch ein Tag Balgereien mit Eingeborenen, die naben

werschiedene Kammen bei ihren Urbeiten.

Roch ein Tag Balgereien mit Eingeborenen, bie uns

grüschalten wollten, und wir eine Bilgernbe Bal des großen

Eres, umgeben von niedrigen Uleren und nach Silden

durch verschaus

waren hier nur 72 km vom Nil entfernt. jedoch den Ort seines Austrittes aus der aren hier nur 72km vom Nil entfernt. Ich besuchte doch den Ort seines Austrittes aus dem See nicht, auptsacklich weil das Bolk dort mit dem diessettigen im

Rriege lag. Um 13. Dezember begannen wir ben Rudmursch,

ichtbare Kammern bilbeten und nur ihre Thüren zeigten, die aussahen wie die Löcher in einem Taubenschlage. Swasskalb und aukerhalb tummelten sich Kinder, ganz in der Erdoberfläche verschwinden.

(Fortfetjung folgt).

Das tragische Schicffal Lehjelts ist entschieren noch er-greisender. — Mit seidenschaftlicher Liebe seiner Kunst er-geben, entwickte sich bei ibm ein Obrenseiten, welches ihm die Ansäbuna berießen mehr und mehr erichwerte und zulegt in ein bebentliches Stadium überzing. Es traten Perioden ein, wo er thalfächlich nicht hören konnte. Durch sein vollen lantes Gebedhmiß war er allein im Etane, bas Ungliss eine Zeitlang zu verberzen, inden er seine Kollen ohne Sousseur prach und den Mitspielenken das Sichwort von ken Lippen als ab, Allein eines Tages erwies sich auch dies nicht mehr ausssillehrbar, die Gewißheit trat an ihn beran, — er war taub.

ere blich Da-Seb.

un

felb ette fer

der.

ege rte be= er=

en, es em aussführbar, die Gewißheit trat an ihn heran, — er war tauß. Diese Entrekung brachte ihn anfangs zu Raferei, zur Berzweifung, die sich eine nach und nach in eine schwerziche Refignation verwandelte, die für seine Umgebung wahrbait derzzerreißend war. — Alls ich ihn zum letzten Male fah — er wohnte in der Mansarbe des Haufer des Haufer des Haufer des Haufer des Aufles, in welchem biese Schzies, in welchen die Keines großen Verbensgenossen. — Ich eines der eines großen Verbensgenossen. — Ich die Wisstad werfindt und nur durch Zeichen und überlautes Schreien halbwegs versändlich machen, was sir und beite unendlich peintig war. — Benige Wochen später melbeten die Zeitungen sein Kequiescat in pace!

Requiescat in pace!

Salle, ben 3. Rovember.

Annit. Bissensdaft und Theater.

F.— Im Krubialbalat an London sielte am vergangenen Sonnabend derr Allius Klanel. Verseiser bes Bissensello am London sielte am vergangenen und Schoelbalander einer Allius Klanel. Verseiser bes Bissensello eine Klanel im Kl

- Das Kapitel des baderischen Marimistansordens : für Aumft und Bissenschaft dat dem Bring-Regenten als Großmeister sein Borschlage für des Wiederbeiegung der dern der Zod Rittor 5. Scheffel und Karl's d. Ritton erledigen Ritterschellen unterbreitet und, mie der "Ritton erledigen Ritterschellen unterbreitet und, mie der "Ritton erledigen Ritterschellen unterbreitet und, mie der "Ritton erledigen Britterschellen unterbreitet und, mie der "Ritton der gestellt und der Leichaften unterbreitet und, mie der "Ritter der Ritter der Ritter Von Getite" wieder kannt. Kan tiech der Ernenung beder Geren au Ritterschenden der einem Zodesfall ersolgen.

— Am 7. Rund ist der Ernenung beder Geren au Ritterscheiter der einem Zodesfall ersolgen.

— Am 7. Rund 9 December sinde in Berssen die Velegitien-Berchamtlung der "Deutssche Erdienen Beroften der Geschleichaft deutliche Bubnen Angelorier" wieder auch ihrer Sen in Berlin ab, ist ein Intitut, desse werden erhöhen der der ihren Seit in Berlin da, ist ein Intitut, desse Bernaugen der der ihren Seit in Berlin da, ist ein Intitut, desse Bernaugen der der ihren Seit in Berlin da, ist ein Intitut, desse Berite von allen Berufsschlafte der Stidenen Bubnen Ringeböriger berder untitut der Berlin und int auch int intereschen erhöhen werden in Bernaugen der erhört der ind intitut der Ritter erhöht ind intitut der Ritterschen und fann bezogen werden, solate der Williams der erktere erhöht fich mit den Rittigliedhafer und kannt den Bubnen-Reinfort der Ritterschen und fann bezogen werden, holde der Rittiglied der Rittigliede Aber der Studische Bernaugen der der Ausgebriegen und fann bezogen werden, holde der Ausgebriegen der Rittigliede Aber er Rittigliede, der der Studische Bubnen der Rittigliede ausgen werden, holde der Rittigliede Aber er Rittigliede, der der Rittigliede Aber er Rittigliede ausgen der der Rittigliede ausgen der der gertage der vorbeitliche Bertingen der Williamsche der in jährliche Grunabme rund der vorbeitliche Bertingen der Williamsche der in jährliche Grunabme rund der

Aus ber Proving Cachjen und ihrer Umgebung.

Aus der Proding Sachjen und ihrer Umgedung.

Ter übend miltere Ergina derreihnbergen ih nur mit

Tem evangelischen Pfarrer Zach in aus mit

Tem evangelischen Pfarrer Zach in ach zur Weiselberg im Kreise Wildshaufen i. Te, ist der Königl. Kronen-Orten dritter Klasse verlieben worden.

en. Meriedung. 2. November. (Zur Annwesenheit is des Kronprinzen werben am nächten Sonntag vom Bahnhof dis zum Gottgardtiget wird, in der Empfangsseierlichseit Sr. Kaiserl. und königl. Hobeit des Kronprinzen werben am nächten Sonntag vom Bahnhof dis zum Gottgardtigt hin die Schulen Aussicht des Kriegervereine aus der Stadt und der Bezinnen zunsächt die Kriegervereine aus der Stadt und der Bezinnen zunsächt des Kriegervereine aus der Stadt und der Bezinnen wird. Sohann folgen der landwirthsschaftliger Bauern Berein, der städtliche Berein, die Ewerfe zu. Bor dem Von werden die Echiller des Gymnassiums Aussichtlung nehmen. Die Mitglieder des Gymnassiums Aussichtlung nehmen. Die Mitglieder der Königl. Regierung versammen sich der gutem Wetter auf dem Schlessen gerinden von Aussichtlung versammen sich der gegen der Geschaften Wetter in dem sog. Königssimmen. Alles erschein wird dem versammen der Schlessen von der Königla der der Versampereit nicht ein Concert zeben, innehmen Wister an Wittwoch, den 10. Mitch wer der Konigk der in der Konigk ver der Wittwoch, den 10. b. Mits. Tieser treistige Gesangverein nicht ein Concert zeben, innehm er im Mittwoch, den 10. Wischm von Wendelssohn, "Siehe der Schler Straels" aus dem Schles von Berndelssohn, "Siehe der Schler Straels" aus dem Wendelssohn, "Siehe der Schler den Konisten den in der Keiten und Wendelssohn, "Siehe der Schler gemitien wird bei Anzeit und kann der keite und Schler Straels" aus dem Bendelssohn, "Siehe der Schler Brancks" aus dem Bendelssohn, "Siehe der Schler Brancks" aus dem Keitenburg aus Wendelssohn, "Rudet der hechtigen Kamitie von M. Brud. Auf diese letzt schlen Composition wird beienburg aus Mendelssohn, "Brud der Schler Brancks" der Bertungsvolles Concert in dem rechaur

tichtigen Concertsangers Heren Silvach nebit Fran ans Deesben wird der Elias von Mendelssjön zur Aufführung gelangen.

en Meriedurg, 3. November. (Domweihe.) Zu den Einweihungsfeingen.

en Meriedurg, 3. November. (Domweihe.) Zu den Einweihungsfeierlichfeiten des restaurirten Domes wird auch der Kultusminister der von Aber kultusminister der von Abereihungen die die die gestellt die die Abereihungen der Allen die gestellt daugenblieflich voch in dipreußen aufhält, hier einstessen. Die einstessen zu dase, Wovember. (Aus alter Zeit.) Das andauernd schöne Derechsweterlich Zühren gestellt die Verlägist veranlaßt, einen Studenausstug nach hier zu machen. Nach Besichtigung der alten Kirche in Zichernig, welche einer sehnswerthen Kügesaltar aufzuweisen hat, übernahm in Brehna derr Kügesaltar unt zu den der Geschichte des Leiten Verlich der Geschichte des Verlichbenanuten Grassficht, welche in der Geschichte des Verlich der der Geschichte der Stehtung der Kügen der Verlich der der Geschichte der Verlich der der Geschichte der Verlich der Verlich der Verlich der der Verlich der Verlich der Verlich der Verlich der der Verlich der der Verlich d

4- Torgan, 2. Nov. (Bahnproject TorganBelgern-Riefa. Lutherfeier.) Am vorigen Sonntage fand in Belgern eine Berjammlung aum Zwecke der Förderung des genannten Bahnprojectes siatt. Dieselben nar von ca. 400 Personen aus allen Octen von Torgan erössteit die Berjammlung und übernahm alsdamt auf Bunsig derselben den Boris. Er gab darauf einen Neberblich über die Borgeschiehe und de Aussigten des Internehmens ze. Rach einer leshaften Oebatte wurde ein Comitee gewählt. Die nächste Berjammlung soll in ca. 14 Tagen in Torgan stattsüden und jich mit der Bahs einer Deputation an den Herrn Minister Mandach beschäftigen. Das Comitee zur Errichtung eines Luther-benfundls beablichtigt auch in biesem Lashre eine Feier zu veranstalten. Es sollen ähnlich wie vor Lashren sebende Bilder zur Darziellung fommen, und werden sich eiferig Borbereitungen getrossen. Der Ersolg dieser Darziell-ungen vor 2 Lahren war ein sehr bedeutender. Dietelben hatten an vier aufeinandersolgenden Ubenden nicht weniger als 2700 Zuschauer berbeigegogen.

währen, ein genaues Modell des Haujes, worin die Leiche entbeckt wurde, anfertigen lassen.

m. Nordhanien, den 2 November. (Vierstener.) Auch die Vorlage des Magistrats betress Einführung imer Biersteuer-Ordnung wird nach sehr lebgatter Debatte bethestligten sich die Kreise der die Krieftener Debatte der Schaften der Verlager. Erstere Stadtverordneten Grote, Wossel und Träger. Erstere beitont, daß man mit dem Erstrag der Biersteure die Ausgaben der Kanalssation und der Pflasserung nicht decken würde. Die Konahme der städtissen Bevölkerung sied verursacht durch den Rückgang zweier größerer Etablissenents and Kaderdorn. Reduck die Krienbahnbetriebsants nach Paderdorn. Reduck füllig und warnt davor, die schieftigt, daß für die Kreisenschaftlisse und von der Kreisenschaftlisse und die Verlagung des Eisenbahnbetriebsantes nach Paderdorn das Betriebsant Kordhausen eingerichtet worden sie. Er der führe der Verlagung des Wierbahnbetriebsantes nach Paderdorn das Betriebsant Kordhausen eingerichtet worden sie. Er de führe die Lage des Vierbrauergewerbes iehr günstig, derr Stadtverordneter Träger erwähnt, daß ich worden sie; er halte sie für ungerecht, weil sie nur deselber der Withüriger besatte. Die die für die ein Wittel gegen den Schansel einen Leich vorzugiehen, weil man dann bestimmt wise, wohin das Geld gesommen ist. Das Vier solle ein Wittel gegen den Schanselzel sien, um daher solle man es nicht versteuern. Neue Einnahmen aber würden mehr Luft zu neuen Ausgaben machen. Die Wortwe des Magistrats zeigten eine höcht bemerkendswerthe fchopfertige Thatenluft, welche aber an den Witteln der Stadt scheitern mitste.

Seiner ausgaben werden der kabt ein wegen der hiefigen Tervarinverhaltnissen und wisten Witteln ger feine meie Eteuern ausgaben underen Witbergen te weiter eine Leich weite der der den den Witteln der Stadt scheitern mitste.

Seiner ausgaben underen Witberger des Lichten eine Etener ausgeben underen Witbergen teine neue Steuerquelle und unseren Witbergen teine neuer Steuern ausgesche und wiesen Witbergen tei



Borlage. Nachdem noch herr Stadtverordieter Wiegand betont hat, daß das Bestreben, größeren Städter nacheisern zu wollen, höchst gefährlich set und die Ausgaben sich nach den Einnahmen richten missen, wird die Vorlage mit 20 gegen 6 Stimmen abgesehnt. Beschlosen murbe, die Anzahl der Stadtverordneren ans die Zahl von 36 zu erhöhen. Herr Stadtverordnerer Schreiber legt sein Mandat mit Kücksich auf Familienverhältmisse nieder.

nit Wogen & Etimmen abgelehnt. Beschlössen wurde, der Angahl der Stadtverordneten auf die Aghl den 38 gu erhöhen. Dere Stadtverordneten Erge sein Mandat mit Rüdssigt auf Jamillemeergaltnisse nieder.

3 3ena 2 Rovember. (Rechen schaftsbericht des Meichstags-Abgeard der einkacht abstrachen Liederschaft erhaltete beute Bend im Ikune Saale, des Jotel am Engel der Betreter des geneten meinstellen Rechtsgassandlereise, der Broffer Reier dahler, werde auch einer Edglicht im Rechtstag. Rechter ging davon eines Berickis, mie es der herüber mothen micht bei der kenticken Micht der im Sahmen aus berühen; man mies sich auf des Beseintlichte beträckten. Mis diesen Grunde wolle er and die Anders und Jahren auf der ihm eine Berickis, mie es der herüben der dem hiebs der berückten. Mis diesen Grunde wolle er and die Anders der Berickis und Jasipulität mist erbitere, die er den dah fam nichtig dabe, seine Generichaft zu der Gerühung der Rorngälle au begründen. Mies diesen Grunders der Stadt der Erhobung der Korngälle au begründen. Anders der Grunders der der Erhalt, der in der hen der der Grunders der der Erhalt es fich mit der Hinaspolitit. Die procentiagle Borsentiener sei alle auch ab der Grunders der der Erg. der nicht der der der Grunders der der Erhalt der Stadt mit der Hinaspolitit. Die procentiage Borsentiener der der der Grunderstelle der alle Erha, des nach der die Grunderstelle der Alle Grunderstelle der der Grunderstelle der Alle Grunderstelle der der Grunderstelle der Alle Grunderstelle der Alle Grunderstelle der Grunder

Gerichtszeitung.
Coburg, Bahmeitter Kriedrich von hier und ber Eisenbahnarbeiter Reumann, melde am 12 Mai d. 3. auf der Bahntrade Coburg Sonueberg durch Sabeläsigseit, einen Boftung sum Entgleifen brachten, wurden von der hießigen Sit afkammer zu je 2 Wenaten Gefängniß verurfbeit.

Rechispfiege und Berordungen.
— Das Reichsgericht het nach siebenftindiger Berhandium, in Sachen des bekannten Danziger Weinfällchungs-Krasifies die Untlage argen Auende. Ulrich, Vrandt und Ergaring zur nochmaligen Berbandlung nach Edwig verwiefen, bezuglich der amberen Ungeklagten der die Veriften des Etaals

Gefundheitspflege und Mergtliches. 3 mifchen bem Rultusminifterium und ben Regierungsbehörben finden gegenwärtig

Berhanblungen darüber statt, in welcher Weise die staat-liche Beaufjichtigung der Privat-Frenanstalten vermehrt werden könnte. Die Grundsge der gegenwär-tigen Berhandlungen bildet ein Gutachten der willenschaft-lichen Deputation hir das Medbijanluvelen, das der Kui-namminiter eingefordert und mittelst Firkularerlasses vom 9. Oktober den Kegterungsbehörden zur Neußerung zuge-stellt hat. Nach Weitsteltung des Setativisch an Veren-ken sich vom 19 im Andre 1854 die Artstilch und Veren-ken sich vom 19 im Andre 1854 die Santielt des Verinesses Jahl nach zu gering angegeben sein dirfte. Wie viel Frivatanstalten jest im Freußen vorspanden sinch unter-liegt nach der Ermittelung, doch ist es zweisellos, daß ihre Lahl sieden und zumal seit Erlaß der Keichs-Ge-werdervordung erheblich zugenommen hat. Trieß i Erkrankung, in Veils Erkrankungen und 4 Todes-siale.

Arendentike

Angefommene Frembe vom 2 bis 3. Rovenber.

Ingefommene Frembe vom 2 bis 3. Rovenber.

Fiedd Hamburg. Deerti v. Hodenis m. Schnefter a.

Berlin. Remiter Adjundum m. Kann. a. Avdomm. Megier.

Rati v. Stentier Adjundum m. Kann. a. Avdomm. Megier.

Rati v. Stentier V. Berlin. Advitself. Knorr a.

Berlin. Landbuirth Schröder a. Dannober. Landbuirth Seife a. Annover Die Kanl. Selomsöb u. Sils a. Berlin. Knoiss.

A. Ledden Bullmeer a. Remideid, Goldschuid a. Mühlfbautien, Derzield a. Ratis, Freiges a. Dannover. Aronterins, Graf Bothmer a. Schlög Bothmer. Fran General-Superint. Schligt a. Magdeburg. Barrer Schulze a.

Lorgau. Frail v. Graf Bothmer a. Schlög Bothmer. Fran General-Superint. Schligt a. Magdeburg. Barrer Schulze a.

Lorgau. Frail. v. Graf Bothmer a. Seld. Die Stault. Husse a.

Bronzeien. Mactanlen u. Bremen, Westing a. Dannover, Tobt a.

Bronzeien, Mactanlen u. Godna Berlin.

Follower Klus. Menier. Schoenber. a. Schadensleben.

Bronzeien. Die Stault. Juli a. Elberfeld. Schlefinger a. Bretlin.

Bronzeien. Die Stault. Juli a. Elberfeld. Schlefinger a. Bretlin.

Scholin. Genmmunn a. Brein. Reicher a. Grafeiting. Paum
garten a. Langenseid. Hogod a. Bretlin. Hibbert. a. Schonder.

Katermann a. Konigsberg. Bilborn a. Bretler, Dertling. a.

Samburg. Lengare a. Braumläweig. Mendam a. Nordhauten.

Statistischen Bestellung in eine vorläufige Mittbelinam a. Frankturt alm.

Statistischen und eine vorgehnische Mittbelinam über die Ergehnischen Artinitäte int das Jade 1885 beröfentlicht worden. Dieselben ergeben, mit dem Beinlaten der Jahre 188284 aufammengestellt, daß gegen das Borjahr troß der bestätigten. Die stellte Bed 1890 der Bestellten Angeber der Sterntseilten, und dem in Bertingerung der abloiteten Jahl der Berurtigeilten, und dem in Bertingerung der abloiteten Jahl der Berurtigeilten, und dem in Bestellung der Bertingerung der abloiteten Jahl der Bertrügeilten, und dem in Bestellung der Bertrügerung der abloiteten Jahl eingetreten ist eine gewiß erfreuliche Ericheitung. Die Aund die Bestellung der Bertrügerung der Bertrügerten ist der Bertrügerung der bei Bertrügerung und auf diesenigen gegen die Bertrüge Der Bertrügerung und auf diesenigen gegen der Bertrügerung d

Strafgelehgebung, Suftigorganisation, Statifist's: finden wird.

Sertiuer Warthallen.

(Mmilider Beridi der Bermaling)

Geräucherte und marintre Filde. Die Buführ in angerobentich gering und untgelmößig, wohnte die debung der Kreile berüttlächigt in der Bermalikig, wohnte die debung der Kreile berüttlächigt in der Bermalikig, wohnte die debung der Kreile berüttlächigt in der Bermalikig, wohnte die debung der Kreile berüttlächigt in der Bermalikig wohnte die debung der Kreile berüttlächigt in der Bermalikie 25,000 auch der Kreile der Bermalikie 25,000 auch der Bermalikie und ander aerung der Bermalikie 25,000 auch der Bermalikie und ander aerung der Bermalikie 25,000 auch der Bermalikie 2

Induftrie und Sandel.

300uffte und Daudel.

— In ber ordentlichen Generalverschamtlung ber Berliner Maschinenbaugei. (Schwarptopft) am 29. October wurde mitgetbellt, das die Gelellschaft im lausseiden Jahre nur noch 50 Locomotiven agen 189 im Borjabre bauen werbe. Der wenig lobnende Decomotivbau soll almöhlich gand aufgegeben Etdauer-Schweilsstellschafte Buchbruderei im Salle.

Bogen=Reberiicht der Neichsbant.

Berlin, den 30, Oltober.

Mittba.

1) Metallbeftand (der Bestand an coursfäsigem beutichen Gelde und an Gold in Barren oder unsächighen Müngen) das Fund fein ### 7651,924(0) Abn. 7,890,000 Bestand an Metalstassenschenen 1,872,000 Abn. 634,000 Bo. an Moten anderer Banten 4,782,3000 Jun. 5,951,000 Bo. an Kondardorderungen 4,782,3000 Jun. 5,951,000 Bo. an Gieten anderer Banten 4,782,3000 Jun. 5,951,000 Bo. an Gieten 5,900,000 Jun. 5,980,000 Bo. an Gieten 4,782,000 Jun. 5,980,000 Bo. an Gieten 4,782,000 Jun. 5,980,000 Jun. 5,980,000

8) bas Grundfapital
9 ber Reieruefonds
10 ber Beirag der umlauf. Roten
11 bie fonitigen täglich fälligen
Berbindlichtetten
12 bie lonitigen täglich fälligen
Berbindlichteten
12 bie lonitigen Valjung
Bei ben Ultrechnungsfiellen
13 bie hon Ultrechnungsfiellen
14 bie on Ultrechnungsfiellen
15 bie den Ultrechnungsfiellen
16 bie ben Ultrechnungsfiellen
17 bie ben Ultrechnungsfiellen
18 bie ben Ultrechnungsfiellen
18 bie ben Ultrechnungsfiellen
19 bie den Ultrechnungsfiellen
19 bie Reierne den Ultrechnungsfiellen
19 bie Finder den Ultrechnungsfiellen
19 bie Die Reierne den Ultrechnungsfiellen
19 bie Di

Teutide Secwarte.

1eberflich der Bitterung. 2. November.

Die Lufdruckertheilung bat ich im Allgemeinen wenig berähert; ein barometrieles Mistumm unter 783 mm liegt nörblich von Schottland, ein Nachmum über 776 mm in öffichen Dieigegebete. Bei eleigter zulfstömung auf meilt indichen Dieigegebete. Bei eleigter zulfstömung auf meilt indichen Dieigegebete. Bei eleigter zulfstömung auf meilt indichen die der die der zulfstömung auf meilt indichen Sie der und fall, im Welfen kart nebig und darun, ohne neumendreite Riederfallige Leber der Tifdaltie Deutifands andere vielfah Nochröfe tatt. Cellid der Einte Weine Verlagen der in der Verlagen der in der Verlagen der V

Familien-Hadridten.

Gerlobt: Art Clara Seifins mit Mittengutsbei. Orn. B.
2. Buttamer Omnson. Art. Louise Rhod's mit Indhänder Srn. Omnson. Art. Louise Rhod's mit Indhänder Srn. Omnson. Omnson.

Besondere Beilage zur

Salle a/6., den



Hallischen Beitung.

4. Robember 1886.

No 44

Landwirthschaftliche Mittheilungen.

Redigirt von Dr. August Morgen. Erfter Affftent an ber agriculturdemijden Berjuchsstation zu Salle a/S.

Gerftenanbauverfuche mit Saatgut verichiebenen Urfprunges.

Ein Bericht über die Resultate ber Gerstenausstellung bes Magdeburger Bereins für Landwirthschaft und landwirthschaftliches Maschinenweien am 22. Oftober 1886.

Mitgetheilt burd Brofeffor Dr. Maerder.

Der Magdeburger Berein für Landwirthschaft und Maschinenwesen veranstaltete bei Gelegenheit seiner diesjährigen Generalversammlung eine Ausstellung von Braugerste. Dieselbe umfaßte:

nei

unt

roc

am:

ell: vag en:

Div. et=

inn

Div.

lin

iger

hen

Sie

en=

en= und ger ona der ivi= für 1) Gerstenproben von den mit verschiedenen Gerstenvarietäten und Saatgut von verschiedenen Bezugsquellen unter Leitung des Reserventen (Maerder) ausgeführten Bersuchen, welche schon seit mehreren Jahren durch den Magdeburger Berein für Landwirthschaft veranlaßt und subventionirt werden.

2) Proben von Berjuchen, welche nach einem gemeinjamen Plan die Birkjamkeit verschiedener Phosphate und speciell diejenige der Thomasschlacke auf Gerste prüfen sollten.

3) Gine Angahl Eliteproben ber am 17. September gu

Salberstadt stattgefundenen Ausstellung.
4) Proben von Ausstellern, welche von der seitens des Magdeburger Bereins ertheilten Erlaubniß zum

Ausstellen Gebrauch gemacht hatten.
Im Gauzen umfaßte die Ausstellung ungefähr 400 Proben und bot einen sehr erfreulichen Andlick, da die Dualität der ausgestellten Gerste bedeutend besser war als auf den Ausstellungen der beiden vorhergegangenen Jahre; es hängt dies theils mit den günstigen Witterungsverhältnissen dies Jahres, theils aber auch damit zusammen, daß man allmälig die schädlichen Einslüsse, durch welche die Qualität der Gerste in früheren Jahren vielsach geschädigt worden ist, vermeiden gelernt hat.

Die Beurtheilung der Gerstenproben wurde von den Herren Professor Delbrüd-Berlin, Jacobi - Magdeburg, Mooshafe - Halberstadt, Eduard Schmidt-Magdeburg, Wernick-Magdeburg, Commerzienrath Wrede-Köthen und außerdem Dr. Worgen, ersten Assistenten der landwirthsschaftlichen Bersuchsstation zu Halle, und dem Reserenten vorgenommen; in dieser Commission war also Gerstenhandel, Walzsabrikation, Bierbrauerei und Wissenschaft vertreten. Für einen Laien ist es geradezu erstaunlich, mit welcher Sicherheit die odige Commission von Sachverständigen ersten Kanges arbeitet. Weinungsverschiedensheiten kamen nur in ganz untergeordneter Weise in Betracht. Die Beurtheilung der Gerste sollte ursprünglich nur nach 5 Klassen, nämlich:

1) Hochsein, 2) Fein, 3) Gut, 4) Mittel, 5) Unter Mittel geschehen.

Es zeigte fich jedoch balb, wie auch in früheren Jahren, daß noch besondere Unterabtheilungen, welche mit a und b bezeichnet wurden, aufgestellt werden nußten.

Die Stickstoffbestimmung, die Ermittlung des Hekto-Litergewichts, die Zahl der glafigen, mehligen und halbmehligen Körner ber Proben waren vorher im Laboratorium ber Versuchsstation Halle bestimmt worden und boten für die Klassissichung der Proben einen willkommenen Anhalt. Ueber den Theil der Ausstellung, welcher die mit verschiedenen Gerstenvarietäten ausgeführten Verjuche umschloß, mag im Nachstehenden berichtet werden.

such umschloß, mag im Rachstehenden berichtet werden. Im Jahre 1885 waren zu den Andanversuchen theils einheimische, theils vom Anslande bezogene Gerstenvarietäten verwendet worden. Bon diesen hatte eine hochseine slowakische Gerste zwar quantitativ nicht besonders günftige Erfolge gezeigt, aber der qualitative Ausfall der Bersuche war für dieses Saatgut nicht schlecht gewesen, so daß eine Fortsetzung der Bersuche mit feinstem slowassischen Saatgut immerhin wünschenswerth erschien. Eine hochseine mährische Gerste hatte weder quantitativ, noch qualitativ günstige Erfolge gegeben, so daß die Sachverständigen von dem weiteren Andau der mährischen Gerste abriethen. Das dänische Saatgut war quantitativ und qualitativ nicht schlecht ansgekommen, obgleich es beim ersten Nachdau irgend welche Borzüge vor unserer guten Saalgerste nicht gezeigt hatte; immerhin schien swünschenswerth, dieses Saatgut in zweiter Generation im Jahre 1886 zu prüsen. Hiernach gestaltete sich der Plan süre täten oder des Saatguts verschiedenen Ursprungs solgendersmäßen:

1) Gine Gerste, ber Zucht bes Herrn Major a. D. v. Trotha = Gänsesurth (Nachzucht von Chevaliergerste). Hierzu mag bemerkt werden, daß die von Herrn v. Trotha in früheren Jahren ausgestellten Proben stets von ausgezeichneter Beschaffenheit gewesen waren, so daß der Wunsch nahe lag, die Nachzucht dieses ausgezeichneten Saatgutes in anderen Gegenden der Provinz Sachsen prüsen zu lassen.

2) Saalgerste. Hierunter versteht man eine Gerste,

2) Saalgerste. Hierunter versteht man eine Gerste, welche seit Jahren im Saalgebiet cultivirt wird. Ursprünglich ist sie aus der Chevaliergerste hervorgegangen, welche sich im Laufe der Jahre aktlimatisirt und spezissische Eigenschaften erhalten haben soll. Bon der Chevaliergerste ist übrigens die Saalgerste kaum zu unterscheiden, so daß ihre Ansprüche, eine besondere Barietät zu sein, kaum zustressen dürsten.

3) Danische Gerste. Dieselbe war die Nachzucht des im vorigen Jahre bezogenen Saatgutes und wurde von Herrn Oberamtman Dietrich=Bründel für den Zweck der Versuche geliefert.

3wect ber Versuche geliefert.
4) Eine hochseine slowatische Gerste, gekauft burch Bersmittlung von Herrn Chuard Schmidt.

Bochen: Aebersicht der Reichsbank. Berlin, den 30. Oftober.

Berliner Bartthallen

5) Eine flowakische Landgerste, gekauft durch Bermitt-lung des landwirthschaftlichen Bereins Allstedt als eine zwar nicht hochfeine, aber immerhin noch milbe

und fehr ertragreiche Gerfte. Außerdem tamen zwei fleinere Boften Gerften allerersten Ranges, bezeichnet mit schottischer Berl- und golbener Melonengerste, welche der Züchtung des Dakshott in England entstammten und durch Ferren J. u. C. Wissinger-Berlin zur Berfügung geftellt wurden, zur Bertheilung an bie Serren Berfuchsanfteller. Es nahmen nun an ben Versuchen Theil:

1) Dberamtmann Wefling-Wefteregeln, 2) Gebr. Schäper-Siilldorf,

3) Rittergutsbesiter Beiblich=Schafftebt, Dberamtmann Rimpau-Schlanftebt,

Gutsbefiter Feldmann-Juliushof, Gutsbefiter Dr. Albert-Munchenhof, Fabrifbefiger Dietrich-Schwaneberg, Amtsrath Bimmermann = Bentenborf, Röhne u. Dietrich = Plogfau,

10) Gebr. Ragel = Trotha,

Dberamtmann Schaper = Rogla, 11) Domänenpächter Braune = Winningen,

13) Rittergutspächter Dr. Sumbert = Schraplau, 14) Gutsbesiter Roch = Schonewerda,

Director Thiele = Rorbisdorf (Wirthschaft Frant-

16) Rittergutsbefiger Babfad-Rirchengel bei Greußen, 17) Rittergutspächter Endlich-Leimbach bei Querfurt,

18) Administrator Wohltmann = Mahndorf.

Den herren Bersuchstheilnehmern mag für ihre aufs opfernde Mühe hiermit der gebührende Dank ausgesprochen

Die Bersuche wurden auf Parcellen von je einem Morgen Größe ausgeführt, als Grundbungung wurde gleichmäßig allen Barcellen Superphosphat mit 18 Pfund wasserlöslicher Phosphorsäure pro Morgen gegeben. Der Boden war überall eigentlicher Gerstenboden, d. h. milder Lehmboben mit einem ausreichenden Kalkgehalt, in welchem mit Borliebe auch der Zuderrübenbau betrieben wird. Als Borfrucht der Gerfte diente ausnahmlos die Zuder=

rübe, entsprechend ber in allen Rübenwirthichaften geübten Fruchtfolge. Die Hälfte der Parcellen erhielt eine Stickstoffdüngung mit 1/2 Etr. Chilisalpeter und die andere Hälfte mit 1/2 Etr. schwefelsaurem Ammoniak. Die Gerste wurde mit einem Aussaatquantum von 50 Pfund pro wurde mit einem Aussackquankum von 50 Pziund propreuß. Worgen und einer Drillweite von nicht unter 7 und nicht über 8" angebaut. Zur Charakterisirung der Witterung mag angesührt werden, daß dieselbe dem Wachsthum der Gerste im Allgemeinen günstig war, wenngleich der späte Eintritt des Frühjahrs die erwünschte frühe Bestellung nicht zuließ. Die Beschafsenheit der Gerste wäre zweisellos dedeutend besser geworden, wenn nicht in der ersten Höllse des Juli eine abnorm starke Sieg den Eintritt der Reise übermäßig beschleunigt hätte. Geerntet wurde die Gerste fast überall in der Kollreise: Geerntet wurde die Gerfte fast überall in der Bollreife; die Erntewitterung war fast durchgehends eine günftige, so daß die Gerste sehr schnell eingeheimst werden konnte. Broben ber gebroschenen Gerftentorner wurden unmittelparvoen ber gerrojgenen Gersentorner wurden unmittel-bar nach der Ernte an die landwirthschaftliche Versuchs-station Halle eingeschickt und der auf Proteingehalt, be-rechnet auf 15 pCt. Feuchtigkeit nach den ausgesührten Wasserbestimmungen, Hectolitergewicht und die Zahl der glasgen, mehligen und halbmehligen Körner untersucht.

Borstehendes mag zur Charafteristif ber ausgeführten Bersuche genügen. Die gewonnenen Resultate find nun in ben folgenden Tabellen niedergesegt.

I. Die Bufammenfegung ber Saatgerfte.

range first delimitation of states man led of the raid source printer the	Bro= tein	fcha	nnere ? ffenheit Körner	der !	Hecto= liter= Ge=
spirite recognist and street	0/0	glafig	mehlig	halb= meblig	wicht kg
Schottische Berl. v. Dat- ihott	9.2	32	22	46	67.8
ihott	7.6 9.7 9.3 9.7 8.6 9.4	30 32 2 26 4 44	76 26 72 34 42 14	14 42 26 40 54 42	67.8 67.2 62.4 66.0 67.0 61.6

II. Ertrag ber Gerfte 1886: Körner Kilogramm pro Sectar.

gerreit die das bierreit die L'Das Belannen des gri dem ern ipater sie	Chevaliergerste v. Throtha=Gän= sefurth		tha=Gan= Saal=Gerfte		Dänische Gerste (Nachbau)		Slowak. Gerste (Original)		Slowak. Land= gerste	
	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg
	Chili=	schwefels-	Chili=	schwefels.	Chili=	schwefels.	Chili=	schwefels.	Chili=	schwefels
	salpeter	Ummon.	salpeter	Ummon.	falpeter	Ammon.	falpeter	Ummon.	falpeter	Ummon
1) Westeregeln 2) Süllborf 3) Schafstedt 4) Schlanstedt 5) Aufunshof 6) Wünchenhof 7) Schwaneberg 8) Benkenborf 9) Klöpkau 10) Trotha 11) Nokla 12) Winningen 13) Schwanlen 14) Schwaneber	2352 2274 2560 2464 2540 2768 2982 3716 1600 3056 3430 2622	3302 30.6 35: 2332 2444 24: 2274 2150 24: 2560 2560 28: 2464 2718 24: 2940 2900 28: 2768 2686 26: 2982 2718 27: 3716 3648 34: 1600 1600 17: 2066 3242 33: 3430 — 33:	2844 2974 3588 3342 2466 2444 2420 2432 2880 2820 2486 2322 2880 2880 2682 2778 2728 2794 3424 3172 1752 1806 3370 3304 (?) 300 2914 2640	3170 2*54 2340 2844 2206 2640 2560 2692 3704 1502 3054 2440	2842 8050 2450 2300 3020 2262 2640 2624 2528 3598 1400 3144 — (3388)	2710 3152 2804 2140 2268 2036 2640 2660 2552 3146 1676 3166 2256 2948 2510	2660 3123 2230 2080 3124 2118 2560 2604 2824 3236 1454 3250 2672 2360	2944 3584 2604 2664 3004 2584 3040 3390 2798 3280 2000 3564 3160 — 2840	3232 3400 2186 2604 3012 2544 3100 3348 2618 3214 1838 3670	
Mittel von 1—12	2692	2710	2788	2756	2659	2656	2604	2614	2954	2897
	13.46	13.55	13.94	13.78	13.30	13.28	13.02	13.07	14.77	14.49

Mittel der Chilifalpeterperiuche 1-12 ichwefels. Ammoniatversuche 1-12 .

(Fortfetung folgt)

mehr burch Chilifalveter 12.8 kg pr. Sectar, 64 Bfb. pr. Morgen.



Ueber die Behandlung des Stallmiftes auf dem Telde, unter besonderer Berudfichtigung des obenauf Liegenlaffens beffelben im gebreiteten Buftande.

Bon M. Eped, Freiherr b. Sternburg - Lubichena.

Die Zeit, in welcher ber Landwirth seinen Stall-bünger auf das Feld zu fahren hat, rückt nun wieder heran; am geeignetsten hierzu sind die Frosttage der Winterzeit, weil dann der Boden hart ist und das Fahren auf dem Felde leichter geht. Aber auch schon die trocke-nen Herbittage konnen hierzu benutzt werden, insoweit sie

nen Herbittage können hierzu benuft werden, insoweit sie noch hierzu zahlreich übrig bleiben.
Die Zeit in welcher man arglos und nachlässig den Dünger auf der Dungstätte und auf dem Felde einer starken Zersetzung, und damit dem Berluste eines erheblichen Theiles seiner werthvollsten Stosse aussetzte, ist glücklicher Weise für die meisten Verhältnisse vorüber, und die Landleute kommen allmählig zur Einsicht, daß eine große Verschwendung des wirthschaftlichen Capitales wit einer nachlässigen Verhandlung des Stallbingers gemit einer nachlässigen Behandlung des Stalldungers ge-trieben wird. Man soll den Dünger so conserviren und feine Berrottung und Berfetung jo leiten, daß in dem Berjetungsproduct ein möglichft werthvolls Pflanzennährftoffmaterial erhalten bleibt; man foll benfelben ferner auch burch eine rationelle Behandlung beim Ausfahren

und durch eine rationelle Vehandlung deim Aussahren und Einverseiben in das Feld derart vertheilen und zur Berwendung bringen, daß seine chemischen und physistalischen Dungkräfte auf das Höchste ausgenutzt werden. Was die Behandlung des Stallmistes bei seiner Lagerung auf der Wiststätte betrifft, so hat man gerade in neuerer Zeit erkennen gelernt, wie wichtig gerade hier es ist, durch entsprechende Wittel seine besten Stoffe zu conserviren. Man hat die Ersahrung gewacht welche conferviren. Man hat die Erfahrung gemacht, welche durch entsprechende chemische Untersuchung Bestätigung ge-funden hat, daß der Stallmist mährend seiner Lagerung bis zur Aussuhr auf das Feld ganz ungeheuren Berlusten jowohl an organischer Substang, wie auch an theurem Stickstoff ausgeset fein kann, wenn zwecknäßige Behandlung mit entsprechenden Conservirungsmitteln nicht ftatt= findet. Als folche finden baher jest ber Gups, bie Staffurter Salze, vor allem aber und in erster Linie ber Superphosphatgyps bei allen intelligenteren Birthen allgemeine Berwendung. In dieser Sinficht ware also zunächst für eine angemessen Behandlung des Stallmistes auf bem Sofe gesorgt, geben wir daher hier auf bie naheren Umstände ein, welche bei feiner Behandlung auf dem Felde nicht minder zu beachten find.

Bunachst ist bafür Sorge zu tragen, baß ber Dünger angemessen gelaben und gleichmäßig auf bem Felbe vertheilt wird Dazu ist es schon nothwendig, baß ber Dünger nicht auf dem Düngerhof etwa breit von obenher schichtweise aufgeladen wird, sondern bas Laden muß vielmehr ftellenweise fortschreitend durch die gange Tiefe hindurch, womöglich bis auf den Grund der Lagerstelle geschehen, denn dadurch wird erst eine gründlichere Mischung bes verhältnismäßig frischen, strohigen — mit bem in der Berrottung weiter vorgeschrittenem Miste erzielt. Ferner ist auf ein gleichmäßiges Abladen auf dem Felde in regelmäßig abgeschlagenen, gleichstarfen und in schnurgeraden Linien ftebenden Saufen Gewicht zu legen, benn nur hierdurch fann eine möglichst gleichmäßige Bertheilung bes Dungers auf, und fpater in bem Boden er= reicht werden. Den Dünger aber in kleinen Haufen abgeschlagen ungebreitet auf dem Felde stehen zu lassen, ist höchst sehlerhaft, er darf in Haufen höchstens ½ bis 1 Tag stehen und soll möglichst dausgebreitet werden, andernfalls er großen Verlusten unterworsen ist. Ein einziger Regentag ober ein ftarter Schneefall genugen oft

schon, ben in kleinen, losen Haufen stehenden Dünger sehr stark auszulaugen, wodurch dann die besten Bestandtheile von den kleinen Bodenstellen, welche gerade die Haufen einnehmen, absorbirt werden und somit schon eine gleich= mäßige Vertheilung der Qualität unmöglich wird. Sierburch entstehen einerseits sogen. Geilstellen, andererseits wird aber der übrige ausgelaugte strohige Mift, welcher nachträglich über den Acker vertheilt wird und feine ur-fprüngliche Dungfraft eingebugt hat, eine bedeutend ge-

ringere Gesammiwirkung ausüben. Was endlich das Unterpflügen des Mistes betrifft, fo hat bas feineswegs zur vollen Tiefe zu geschehen, es wurde biefes bie Berrottung beffelben beeintraditigen und ichlieflich zu einer Bertorfung bes Dungers führen. Der Dunger fann boch nicht in ber Form, wie er in ben Acter gelangt, birect als Pflanzennahrung wirfen, er muß zuvor erft in Zersetzung übergehen. Hierzu ift der Zu-tritt von Luft, Feuchtigkeit und Warme nothwendig; wenn also ber Stallmift im Boben einer normalen Berrottung entgegen gehen soll, so nuß er in eine Region der Acker-krume zu liegen kommen, wo er diesen 3 wichtigen Verz-wesungsfactoren zugänglich bleibt, was nur bei einer mäßigen Bedeckung mit Erde der Fall ist. Diese Erd-decke kann natürlich bei leichtem Boden verhältnißmäßig ftärker sein, als bei schwerem, bindigem, da letterer allen atmosphärischen Einflüssen minder zugänglich ist. Man beschränke sich nach diesen Umständen auf eine mäßige Furchentiese. Beim Unterpflügen des Mistes wird ferner Die gleichmäßige Bertheilung beffelben im Boben durch ein forgfältiges Ginharten erheblich unterftügt, Die Unterlassung dieser Manipulation involvirt eine verfehrte

Ersparniß und verursacht eine ungleiche Berrottung. Daß es unbedingt nothwendig ist, den in Haufen auf das Feld aufgefahrenen Stallmist sofort gleichmäßig zu vertheilen und auf das Accurateste auszubreiten, ist so unstreitig erwiesen, daß diese Frage keiner weiteren Erörterung bedarf. Wollte man die Düngerhaufen nicht fo= fort ausstreuen, fondern fie über die Zeit hinaus fteben laffen, fo würde damit ein eminenter Berluft, fowohl an Dung= ender und humus bilbender Maffe, als auch an directen Pflanzennährstoffen verbunden fein. Das Bolumen bes Miftes wurde in den Saufen bis zu dem erft spater er= folgenden Breiten besfelben fo fehr gufammenichwinden, reip, sich durch innere Zersetzung verzehren, daß der gebreitete Dünger kaum noch hinreichen würde, die dafür bestimmte Ackersläche damit zu bedecken. Die flüchtigen Zersetzungsproducte des Stalldungers würden sich sehr schnell daraus verslüchtigen, ohne vom Boden absorbirt werden zu können. Anders verhält es sich dagegen mit ber Frage, ob der auf dem Feld gebreitete Dünger gleich unterzupschigen ift, oder längere Zeit im gebreiteten Zu-stande auf dem Alder ohne Nachtheil liegen bleiben kann. Der Landwirth wird häufig in die Lage kommen durch unabanderliche Umftande am sofortigen Unterpflügen feines Dungers verhindert zu fein, er muß ihn bann, wohl ober übel, bis zu einer gelegeneren Beit obenauf gebreitet liegen laffen.

Man hielt früher bafür, daß der gestreute Dünger unbedingt sofort untergepflügt werden musse, ist aber inzwischen von dieser Ansicht immer mehr zurückges tommen, indem man vielfach die Erfahrung machte, daß auf folden Stellen, wo der Mift nicht untergepflügt war, und fogar vom Berbst bis jum Frühjahr obenauf gebreitet



liegen blieb, die Frucht burchaus nicht schlechter, fondern meist diese, die Fincht bietigans nicht schreiber, sondern meist sogar besser stand, als nach einer sosort und bereits im Herbeit eingepstägten Düngung. Je nässer der gleich eingebrachte Wist untergepstägt worden war, um so besser stand die Frucht, welche in den erst im Frühjahr untergebrachten Herbstdinger kam. Jedenfalls ist im Allgemeinen nach den bisher in den meisten Fällen gemachten Benhachtungen windestens kein Unterschied zu wachen das Beobachtungen mindeftens fein Unterschied zu machen barin, ob man den Dunger lange ausgebreitet liegen lagt, oder gleich unterpflügt. Es scheint sogar, daß der Acter bie besten Erträge giebt, auf welchem den ganzen Winter über ber Dünger gelegen hat; ja man hat sogar beobachtet,

Dalle, Donnersida. 4. November 1886

baß Dünger, welcher ausgebreitet auf dem Lande lag, und erst zur Saatbestellung untergepflügt wurde, nicht nur im ersten, sondern auch im zweiten Jahre besser wirkte. als der, welcher im Herbst schon untergepflügt, oder bis zum Frühsahr auf der Dungstätte behalten wurde. Unmialischen Dünger erzeugt man selten zu viel; will man eine große Fläche ablingen, so hat man den Dung, sei es direct aus dem Stalle, oder von der Wissträtte briefe abzuschen, dem wer aft Dünger fährt köhrt frisch abzufahren, benn wer oft Dünger fährt, fährt auch bedeutend mehr, als berjenige, welcher selten fährt.

(Schluß folgt).

Salle, 3. Rebember.

Volitische Mittheilungen.

Fragen und Antworten 2c.

Entsbesitzer R. Sch r in L. Ronnen Sie mir eine prattifche und bewährte Milchtransport= tanne empfehlen?

Rach der Hannoverschen Land= und forstwirthschaft= lichen Zeitung wird als praktische Milchtransportkanne die preisgekrönte vom Ingenieur Holm in Berlin empfohlen, Alls diejenige welche rudfichtlich bes Schutes ber Ranne gegen Berbeulung, insbesondere auch hinfichtlich des höchft wichtigen Schubes ber Berschlußvorrichtung gegen Be-schädigung durch Stoß oder Fall und hinsichtlich bes Wärmeschutes den zu ftellenden Anforderungen am meisten entspricht, und welche, ohne in Bezug auf Bequemlichkeit und Sicherheit der Reinigung nachzustehen, nach Be-seitigung noch einiger untergeordneter Mängel in der Bauausführung eine an Vollkommenheit grenzende Form gewinnen zu lassen, in Aussicht stelle, wurde die Faßkanne vom Ingenieur Holm in Berlin N., Invalidenstraße 102, bei der Milchkannenprüfung des milchwirthaftlichen Vereins mit 5 gegen 2 Stimmen bezeichnet und derselben danach einstimmig ein Preis von 225 Mt. zuerkannt. Die Anfertigung dieser Kanne ist dem Bergedorfer

Gifenwert zu Bergedorf übertragen, woher über Breis 2c. näheres zu erfahren ift.

R. B. in G. Beftpr. Belde ift die befte Farbe beim Gebrauch der Zättowirzange jum Ohrmalen der

Schafe? 2Bo ist dieselbe zu bekommen? Her R. Behmer empfiehlt in der "landw. Thier-Herr R. Behmer empfeht in der "tandw. Therzucht": Feinster Kienruß sog. doppelt geglühter, resp. bester schwedischer Kienruß, Swensk Kienrök I, welcher in vielen Droguen= und Farbegeschäften verkauft wird, eignet sich vorzugsweise dazu und wird zu dem Zwecke mit hochgradigem Spiritus angeseuchtet und zu einem seinen ziemlich steisen Brei (wie mäßig feste Butter) verzührt und muß in diesem Justande beim Gebrauch ersalten werden. Für Schase und Schweine mit dunkelsgesärbten Ohren hat man auch Zinnober verwendet, doch verbleicht diese Karbe mit den Kahren. Die Schweins verbleicht diese Farbe mit den Jahren. Die Schweinssohren sind auf die Außenseite zu tättowiren, und halten sich Kienrußnummern lange deutlich, wenn weiße Ferkel rechtzeitig, d. h. mit 3—6 Wochen tättowirt werden. Eine Sennthodingung kleich diese Hechzelig, v. g. mit 3—6 wochen tanvolder verven. Eine Hauptbedingung bleibt diese, daß wirklich viel Farbe in die von den Stiften resp. Meißeln der Tättowirpresse gemachten Wunden eindringt. Deshalb macht der Fabrikant Schröter in Dresden, Elbberg 19, auf meine Veranslassung diese feinen Meißelstifte etwas stärker im Durchs

meffer; er hat auch speziell für Schweine und Kälber nach meiner Borsicht meinen Tättowir-Revolver in größerem Format ausgeführt, so daß ich von demselben gute Arbeit erwarten darf. Diejenigen Herren, welche daran Interesse haben, ihre Schweine oder englischen Schafe zu tättowiren, möchte ich anrathen, bei buntohrigen oder dunkelfarbigen Schweinen oder Schafen folgende Farben zu ver-juchen: Ia eine Mischung von ½ Zinnober und ½ Zink-weiß mit Spiritus angerühet, Ib dieselbe Mischung mit Mastix-Harz verrührt, II a reines Zinkweiß mit Spiritus und II b reines Zinkweiß mit Mastiz, und will sie höslichst gebeten haben, ihre Erfolge damit später mitzutheilen. Bei der Berührung mit Mastir verspreche ich mir ein kompactes Zusammenhalten des Farbstoffes, weil Zinnober fich zu vertheilen und damit zu verblaffen scheint. Beim Gebrauch von mit Spiritus angerührten Farben empfiehlt es sich, auf der eingeriebenen Ohrstäche eine Schicht der Farbe als Ueberzug stehen zu lassen. Jede Farbe, die sich nicht auflöst oder die sich körnig scharf anfühlt, wie Knochenschwarz 2c. ist durchaus zu vermeiden, ebenso Schnaps mit Zucker und anderem Zusat, weil Entzündung und Warzenbildung leicht den Erfolg beeinträchtigen.

Preise der gebräuchlichsten Araftsuttermittel.

Bei Ladungen von je 10000 Rilo loco Salle a/S. pro 50 Rilogramm.

Baum wollsaatkuchen=Mehl, prima helle Mart gesiebte Baare, mit 58—60 % Brotein und Fett 6,20 brutto incl. Sack.

Baumwollsaatkuchen, feine Baare, mit 56-60% Protein und Fett . . . 6,10 brutto

Gemablene Cocostuchen gleicher Qualität 20 Bf. pro 50 kg höher.

Balmfernfuchen, prima beutsches Fabrikat, haarfrei, große Dafeln, mit circa 25% Brotein und Fett

5,30 lose.

Gemahlene Balmkernkuchen gleicher Qualität 20 Bf. pro 50 kg höher. Reisfuttermehl, prima Waare, mit 24—28% Protein und Fett

t 18½ Pfennig pro % Protein und Fett. 6,05 lose.

Salle, Gebauer=Schwetichte'iche Buchdruckerei.

8 Mi nicht lich. den (läuft

dem ben i Rauft

fte al

wi gui ein wa

My

opp

wer

Lat

fehe

rati

weld als !

fchier

Gen ber

ben S

englif congr zu em

feier"

ftattf brüde

mäch flame ist ge

Lafter